Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

28. Jahrgang | Donnerstag, 9. November 2023 | Kalenderwoche **45**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Die Mitglieder des Steinbacher Wekstattkreises freuen sich darüber, ihre Arbeiten zu präsentieren und mit Kunstinteressierten zu teilen. Die Jahresausstellung trägt den Titel „Unterwegs“. *Foto: csc*

Unterwegs – im Saal und im Kopf

Von Christine Šarac

Steinbach. „Lebendig“ ist das Wort, das einem beim Besuch der Ausstellung „Unterwegs“ des Steinbacher Werkstattkreises in den Sinn kommt. Auf den Bildern der Künstler, die sich im Obergeschoss des Bürgerhauses präsentieren, ist was los. Farbexplosionen mischen sich mit Arbeiten in raffinierten Techniken und werden beim nächsten Werk von abstrakter Kunst abgelöst. Der Betrachter ist also bereits beim Anschauen „Unterwegs“ – im Saal und im Kopf.

Lebendig ist auch die Atmosphäre der Vernissage am Freitagabend. Die Vorsitzende des Werkstattkreises, Irene Bleimann, kommt aus dem Händeschütteln nicht heraus, so viele Besucher sind gekommen. Bürgermeister Steffen Bonk ist unter den Gästen sowie fast der gesamte Magistrat der Stadt. „‚Unterwegs‘ heißt zunächst einmal, nicht zu Hause zu sein“, stellt Bleimann in ihrer Eröffnungsrede fest. „Und es ist wunderschön, dass Sie sich heute Abend auf den Weg gemacht haben, unsere Bilder zu betrachten.“ Dies und die Tatsache, dass der Werkstattkreis 1978 seine erste Ausstellung im Bürgerhaus ausrichtete und somit auf 45 Jahre Kunsttätigkeit zurückblicken kann, heben die Stimmung.

Doch nicht nur Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Carola Biermann, Irene Bleimann, Renate Götz, Christine Helgert, Kristina Müller-Bank, Anita Sutphen, Hildegard Runge und Rüdiger Voerste zeigen ihre Werke. Zum ersten Mal stellen auch Mitglieder aus der Kunstszene von Steinbach-Hallenberg, Steinbachs Partnerstadt in Thüringen, aus. Insgesamt 15 Arbeiten von Claudia Büchner-Thron, Nadja Weisheit, Gerhard Usbeck, Deniese Fleischmann, Maureen Geke Ludwig, Gerd Holland-Nell und Severine Bebek sind zu sehen. Während des Besuchs beim Burgfest in Steinbach-Hallenberg im Juni hatte der Werkstattkreis erste Kontakte mit lokalen Künstlern geknüpft. „Danke, dass wir die Möglichkeit haben, hier unsere Bilder zu zeigen“, freute sich Claudia Büchner-Thron, die mit ihrem Mann und Sohn Fritz angereist war. ‚Kreativrunde‘ heißt der Malkreis in Steinbach-Hallenberg, der sich wöchentlich meist im Atelier des freischaffenden Künstlers Gerhard Usbeck trifft.

Claudia Büchner-Thron hat sich vor zwei Jahren der Künstlergruppe angeschlossen. Sie zeigt unter anderem eine Acryl-Collage auf Leinwand mit dem Titel „Die Liebe – Maps“. Zu sehen sind die Köpfe zweier Personen, die einander zugewandt sind. Die Konturen der Gesichter sind ausgearbeitet, darunter schimmert jedoch eine Landkarte hindurch, was den Titel des Bildes erläutert. „Ich arbeite derzeit an einer Serie mit dem Titel „die Liebe“, und jedes Bild stellt ein Paar dar, aber auf ganz unterschiedliche Art und Weise“, erläutert die Künstlerin.

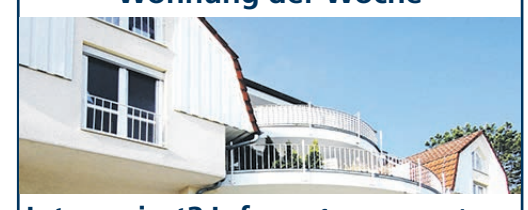
Rüdiger Voerstes Bild „Landschaft mit Mädchen“ zieht den Blick des Betrachters scheinbar in die Unendlichkeit des Horizonts. Das Auge trifft am rechten Bildrand an der Linie, an der sich Meer und Himmel begegnen, auf die Figur eines Mädchens mit rotem Pullover. Ihr Haar flattert im Wind, und sie scheint den Sonnenauf- oder Untergang zu betrachten. „Mein Plan bei diesem Bild war es, die Farben zum Leuchten zu bringen“, erläutert Voerste. Er habe sich intensiv mit dem Thema Farbe auseinandergesetzt und sich damit beschäftigt, mit möglichst wenigen Elementen einen Raumeindruck zu schaffen. Irene Bleimann ist das ganze Jahr über in Sachen Kunst unterwegs. Entweder beim Pleinairmalen zu

(Fortsetzung auf Seite 3)

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

TV Stierstadt
Crownfunding erfolgreich!
Vielen Dank allen Spendern!
▸▸ Zumba für Erwachsene
10x ab 21.11.23 um 17.45 Uhr
in der VTH. Kosten: 55,- € ◂◂
Anmeldung und weitere Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie auf:
www.tvstierstadt.de
sportwart@tvstierstadt.de
Tel. 06171 78963

FreiwilligeSuchtkrankenHilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de
Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein
Selbsthilfegruppen
in Bad Homburg, Eschborn, Ffm-Riedberg, Friedberg, Friedrichsdorf, Hofheim, Königstein, Oberursel, Usingen, Neu-Anspach und Tel.-Gruppe.
FreiwilligeSuchtkrankenHilfe e.V.
Tel. 0800 7824823

VP VON POLL IMMOBILIEN®
Wohnung der Woche

Interessiert? Infos auf Bauen & Wohnen

DAHLER
Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.
Nutzen Sie unser Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00-02
E frankfurt@dahler.com
dahler.com/frankfurt

Auto Bach
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bilder und Objekte“ von Erich Werner und Ann Reder, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 25. November)

„Waldwechsel III“, Bilder von Ruth Luxenhofer, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Unsere Welt in schwarz-weiß“, Fotoausstellung von Günther Albrecht und Hans-Jürgen Baumann, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr sowie montags und donnerstags 13.30-18 Uhr, (bis 21.November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

Vortrag, „Sinti und Roma, die fast vergessenen Opfer des Nationalsozialismus“ von Walter Breinl, Initiative Opferdenkmal, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30 Uhr

„Schnittchentreffen“, Literatur und Leckereien, Buchhandlung Libra und Alt-Oberurseler Brauhaus, Hochzeitssaal, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 18.30 Uhr

Kammermusical, „Soli deo Gloria!“ mit Miriam Küllmer-Vogt, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Konzert, Andy Sommer, Alt- Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 10. November

Filmabend, „Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Samstag, 11. und Sonntag, 12. November

Wohltätigkeitsbasar, Frauenring Oberursel, Sitzungssaal Rathaus, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr

Historischer Martinsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, fokus O., Innenstadt, 10-18 Uhr

Samstag, 11. November

Tag des offenen Unterrichts, Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 61, 10-14 Uhr

Fußball-Basar, Vereinsheim 1. FC 09 Oberstedten, Kreuzallee, 10-14 Uhr

Kampagneneröffnung, Narrenrat, Eselreiterbrunnen, Wiederholtstraße, 11.11 Uhr

„Orschel spielt“ mit Spieleflohmarkt, Stadt in Kooperation mit der VHS, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 14-22 Uhr

Martinsmarkt, evangelische Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 14 Uhr

Inthronisation der Tollitäten, Narrenrat, Stadthalle, 19.11 Uhr

Sonntag, 12. November

Spielzeugbasar, Aktion Kinderparadies, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 10-12 Uhr

„Ein Essen für alle“, Büfett auf Spendenbasis, Pfarrei St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Anmeldung unter www.kulturcafé-windrose.de, 12.30 Uhr

Kammermusik-Abend mit Laura Ruiz Ferreres (Klarinette), Katharina Deserno (Violincello) und Nenad Lecic (Klavier), Kulturkreis Oberursel, Stadthalle, 17 Uhr

Montag, 13. November

Vortrag, „Region Saas-Fee/Zermatt – Mineralien zwischen Viertausendern“ mit Christian Bracke, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 14. November

„Kleiner Dienstag“, „Artistik und Plaudereien“, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Dienstagskino, deutsche Bestsellerverfilmung, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 15. November

„Kleiner Mittwoch“, Poetry Slam, Verein Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. November

Vorlesenachmittag, „Rabenschnabelgeschichten“ mit Edith Nikel-Ruppmann, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16 Uhr

Podiumsgespräch, „Nachspielzeit mit Egon Loy“, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Anmeldung unter info@geschichts-kulturkreis.de oder unter 06172-301302, Alte Wache , Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Poetry Slam Royal, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Französische Chansons treffen auf Jazz

Philippe Huguet kehrt auf die Bühne der Alten Wache zurück. Der gebürtige Franzose, der an der Musikhochschule Mannheim zum Opernsänger ausgebildet wurde, begeisterte in der Vergangenheit mehrfach das Publikum in Oberstedten mit seinen „Brel“-Abenden. Seine Vielseitigkeit wird Huguet am Freitag, 24. November, um 20 Uhr unter Beweis stellen, wenn er mit seinem jüngsten Programm „Bleu – Blanc – Blues“ einen bunten französischen Chansonabend mit leicht jazzigem Hauch präsentiert. Dabei werden die Großen des französischen Chansons geehrt: Trénet, Aznavour und natürlich Piaf. Mit seinem bekannten Charme und Humor führt Philippe durch das Programm. Für einen rundum gelungenen Konzertabend serviert das Team der Alten Wache ab 19 Uhr und in der Pause Drinks im Café. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf für 17 Euro zuzüglich Gebühren und sind über die Homepage der Alten Wache zum Selbstdruck oder im Ticketshop Oberursel, dem Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg sowie in der Alten Wache erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse für 20 Euro abgegeben. Foto: privat

Sie suchen einen Job?
Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 18–19.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. November

Vortrag zum Gedenken an die Reichspogromnacht, „Das Schicksal von Josef Schwarzschild“ mit Bernd Vorlaeufer-Germer, katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus, Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Samstag, 11. November

„Steinbach repariert“, AG „Steinbach repariert“, Foyer Bürgerhaus, Untergasse 36, 10-13 Uhr

Sonderverkauf, Awo-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Sonntag, 12. November

2. Bilingualer Vorlesenachmittag, IG Familien in Kooperation mit der Stadtbücherei, Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, 15 Uhr

Donnerstag, 16. November

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Vortrag, „Wärme? Pumpe?“, Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit in Kooperation mit Stadt, katholische Kirchengemeinde und Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK), St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Ausstellungen

„Spiel mit Linien und Farbe“, Reihe „Kultur vor Ort“, IG Bau und VHS Hochtaunus, Bildungsstätte IG Bau, Waldstraße 31, (bis 15. November)

„Unterwegs“, Steinbacher Werkstattkreis, Bürgerhaus, Untergasse 36, Donnerstag bis Samstag 16-18 Uhr und Sonntag 10-17 Uhr, (bis 12. November)

Immer informiert!

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 9. November
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 10. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 11. November
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 12. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 13. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 14. November
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 15. November
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 16. November
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 17. November
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 18. November
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 19. November
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Unterwegs – im Saal und …

(Fortsetzung von Seite 1)

Hause oder auf Reisen oder indem sie Ausstellungen und Workshops besucht. „Da ich auch sehr gerne Bahn fahre, habe ich in meinen Aquarellen das Thema umgesetzt“, erläutert sie.
Carola Biermann hat sich dem Jahresthema fast spielerisch genähert. Ein großer Kaffeebecher dominiert den Vordergrund ihres Bildes. Wie ein Fremdkörper ragt er aus der idyllischen Landschaft und macht so auf unseren Umgang mit unserer Umwelt aufmerksam.
„Träume in Blau“ hat Renate Götz ihr quadratisches Acrylbild genannt, das sie „ganz intuitiv“ gemalt habe. Auffällig ist, dass sie in ihren Arbeiten verschiedene Genres und Techniken verwendet. Auch comicähnliche Zeichnungen wie die eines fröhlichen Kamels sind dabei und zaubern den Besuchern ein Lächeln aufs Gesicht. „Ich mag es, ein bisschen Humor hineinzubringen“, so Götz. Renate Götz ist seit 40 Jahren im Werkstattkreis aktiv und somit das älteste Mitglied, das an diesem Abend seine Bilder ausstellt.
Von nordischen Motiven lässt sich Christine Helgert gern inspirieren. Gerade erst kam sie von einer Reise in die Arktis zurück. In ihren Spachtelbildern hat sie die Eindrücke von Weite, Einsamkeit und Kälte verarbeitet.
Kristina Müller-Bank und ihre Tochter Franziska Bank lieben kräftige Farben. Kristina Müller-Bank hat in ihrem Acrylbild das eine Schnecke darstellt, die eine Schnellstraße überquert, Airbrush-Technik verwendet. Statt eines Häuschens trägt die Schnecke eine rote Uhr auf dem Rücken. Zeit ist eben relativ, besonders wenn man unterwegs ist.

! Die Ausstellung des Steinbacher Werkstattkreises ist noch bis Sonntag, 12. November, im Bürgerhaus zu sehen. Geöffnet ist sie noch bis Samstag von 16 bis 18 Uhr, sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

PC-Sprechstunde

Steinbach (stw). Wer Probleme mit dem Handy, Smartphone, Tablet oder Apps hat und ratlos ist bei technischen Fragen, kann Hilfe bei der PC-Sprechstunde des Vereins „brücke“ finden. Der nächste Termin ist für Samstag, 11. November, zwischen 10 und 12 Uhr geplant. Veranstaltungsort ist ab sofort und über die Wintermonate das Backhaus in der Kirchgasse. Das Team von vier ehrenamtlichen Helfern, unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Gabriele Eilers, freut sich auf zahlreiche Besucher. Gegen eine kleine Spende können auch Nicht-Mitglieder das Angebot nutzen. Der nächste Termin ist am Samstag, 16. Dezember.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Vortrag „Wärme? Pumpe?“

Steinbach (stw). Vom Energieverbrauch Deutschlands entfallen auf die privaten Haushalte 28 Prozent. Dabei geht der größte Teil in die Erzeugung von Wärme für die Gebäudeheizung (75 Prozent) und die Warmwasserbereitung (10-15. Deshalb kommt der Umstellung dieses Bereichs auf erneuerbare und CO2-freie oder -arme Energiequellen eine hohe Bedeutung zu, wenn der CO2-Eintrag in die Atmosphäre deutlich reduziert werden soll, um den menschengemachten Klimawandel mit all seinen zerstörerischen Folgen zu bremsen oder möglichst zu stoppen.
Die Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit lädt deshalb in Kooperation mit der Stadt Steinbach, der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach und der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) für Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr, zu einer Vortragsveranstaltung zu den Themen Wärmewende, nachhaltiges Heizen, Wärmepumpe und Gebäudeenergiegesetz in das Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, ein.
Olaf Kallinich, Mitglied der Wärmegruppe der LOK und Gebäudeenergieberater, wird allgemeine Infos zur Wärmewende geben, erklären, warum Wärmepumpen die bevorzugte Lösung sind und was die Auswirkungen auf die unterschiedlichen Gebäudetypen sind. Der effiziente Einsatz von Wärmepumpen wird verständlich erklärt und mit Alternativen verglichen. Weiterhin ist es das Ziel, aufzuzeigen, dass eine Sanierung der Gebäudehülle keine Voraussetzung für den Wärmepumpeneinsatz ist. Abschließend werden Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und der bestehenden Gebäudesituation diskutiert.

Kunst von Rita Schaffer

Steinbach (stw). Die Aquarelle, Acrylbilder und Tonfiguren von Rita Schaffer, Hobbymalerin aus Frankfurt, sind derzeit in der Stadtbücherei, Bornhohl 4, ausgestellt. Die gebürtige Bad Homburgerin hat eine Ausbildung zur Textilmusterzeichnerin in Oberursel absolviert und ist seit über 20 Jahren Mitglied einer Hobby-Malgruppe in Frankfurt. Nun können sich die Steinbacher an ihren Werken erfreuen. Passend zum Ausstellungsort gibt es auch von der Künstlerin liebevoll gestaltete Lesezeichen. Wer Lust bekommen hat zu Schauen, Schmökern und Verweilen kann dies zu den gewohnten Öffnunsgzeiten, montags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr sowie samstags von 10 bis 12 Uhr tun.

Vorlesenachmittag für Familien

Steinbach (stw). Familien, aufgepasst! Die Interessengemeinschaft (IG) Familien lädt für Sonntag, 12. November, von 15 bis 17 Uhr zum zweiten Vorlesenachmittag in den Saal des Bürgerhauses ein. Die Besucher erwartet ein heimeliger, spannender und fröhlicher Vorlesenachmittag in verschiedene Lesezelten. Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen.
Für jede Familie mit Kindern von drei bis zehn Jahren ist etwas dabei: Außer Geschichten in Deutsch wird zudem dieselbe Geschichte auch in Ukrainisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Englisch vorgelesen.Die Kinder sind dann noch gegen Ende eingeladen, ihr ganz eigenes Büchlein zu gestalten.
Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei im Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Wer mag, bringt sein Sitzkissen mit!
Nachfragen beantworten die Sprecherinnen Kerstin Heger und Naila Janjua per E-Mail an ig-familie@stadt-steinbach.de. Ein Kontakt ist auch über das Stadtteilbüro Soziale Stadt, Telefon 06171-2078440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de, möglich.

Kürbisschnitzen statt mit Tee aufs Sofa

Steinbach (nel). An einem regnerischen Sonntag scheint es sehr verlockend, das Bett nicht zu verlassen – oder wenn, dann nur für den Weg zum Sofa – dort mit einer Decke, einem Tee, Gebäck und seinen Liebsten einen Film zu schauen, während draußen die Tropfen am Fenster herunterrollen und der Wind durch die Bäume fegt. Oder?
Das sahen die Steinbacher anders, denn am Sonntag des Hoffests von Familie Windecker machten sich alle auf den Weg, um den Tag gemeinsam dort zu verbringen. Das lohnte sich auch bei schlechtem Wetter, bei der Vielzahl von Aktivitäten, die dort vorbereitet waren. Ausgestattet mit Regenhosen und Regenschirmen tummelten sich wie üblich viele Gäste im Hof. Bereits auf dem Weg dorthin ließ sich gut erkennen, wer alles beim Hoffest dabei war, denn überall schleppten Väter große Kürbisse durch die Straßen.
Hauptattraktion war das jährliche Kürbisschnitzen: Aus einer riesigen Auswahl, die sich über den gesamten Innenhof verteilte, konnten sich kleine und große Besucher den perfekten Kürbis auswählen, für einen fairen Preis je nach Gewicht und Größe kaufen und dann mit bereitgestellten Werkzeugen aushöhlen und in Kunstwerke verwandeln. Lustige, verzerrte, nette, aber auch gruselige Gesichter entstanden und bevölkerten den Hof, und später dann die Wohnungen. Überall werkelten Besucher herum, auf Heuballen im Regen, in der überdachten Scheune und überall, wo es sonst noch möglich war, seine kreative Seite auszuleben. Zur Stärkung gab es Flammkuchen, Truthahnfleischkäse oder eben auch Kürbissuppe, dazu einen heißen Apfelwein. Auch süße Leckereien gab es genügend, es konnte aus Waffeln oder verschiedenstem Gebäck gewählt werden.
Die Dekoration des Hofes sorgte für die richtige Stimmung, denn Hexen und Spinnenweben zierten den Hof. Zwischen Hühnern und Kühen sprangen einige kreativ verkleidete Kinder als Hexen, Skelette oder Vampire herum und erschreckten den einen oder anderen Erwachsenen. Neben dem großen Kürbisschnitzen hatten sie zudem die Möglichkeit, auf einem Esel zu reiten. Trotz Regen war es also doch ein schöner Tag.

Die riesige Auswahl macht die Entscheidung für einen Kürbis nicht leichter. Welcher ist denn nun der Schönste? *Foto: nel*

Mika Nagler (l.) und Maximilian Wessel vom der Schützengesellschaft 1930 Steinbach präsentieren die Adlerflügel, die sie zum zweiten Ritter machen. *Foto: Tanja Nagler*

Zwei neue Ritter für Steinbach

Steinbach (stw). Früher musste man das Glück haben, in die richtige Familie hineingeboren zu werden, um einen Adelstitel zu erhalten und so zum Beispiel dem Stand eines Ritters anzugehören. Den beiden Steinbachern Mika Nagler und Maximilian Wessel wurde durch ein gutes Auge und eine ruhige Hand dieser Ehrentitel zuteil. Beim diesjährigen Bezirks-Königsschießen Ende Oktober, zu dem der Schützenverein 1422 Usingen eingeladen hatte, konnten die beiden Teilnehmer der Schützengesellschaft 1930 Steinbach ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt zehn Vereine mit 39 Erwachsenen und acht Jugendlichen hatten sich der Herausforderung gestellt. Die Steinbacher Schützen waren mit einem Team aus drei Erwachsenen und einem Jugendlichen an den Start gegangen. Geschossen wurde mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf einen 50 Meter entfernten Holzadler, die Jugendlichen (Jahrgang 2004 oder jünger) zielten mit dem Luftgewehr auf einen zehn Meter entfernten, kleineren Holzadler. Dabei wurden die Teilnehmernummern bei der Anmeldung zur Bestimmung der Schussreihenfolge zufällig gezogen. Pro Runde und Teilnehmer wurden jeweils zwei Schuss auf den Holzadler abgegeben, zuerst auf den linken, dann auf den rechten Flügel und zu guter Letzt wurde der Hals des Adlers ins Visier genommen. Nach 106 Schuss fiel um 13.05 Uhr der linke Flügel bei Maximilian Wessel von der SG Steinbach, der damit zweiter Ritter wurde. Die Jugend machte es besonders spannend: Der Steinbacher Mika Nagel, mit 13 Jahren der zweitjüngste Schütze am Start, traf direkt den Adlerflügel, doch hing dieser zunächst nach seinem Schuss noch am seidenen Faden. Als er das nächste Mal an der Reihe war, saß sein Treffer punktgenau, so dass der Flügel fiel und er ebenfalls zweiter Ritter wurde. Bei den Erwachsenen fiel nach weiteren 91 Schuss um 13.57 Uhr der rechte Flügel, bei der Jugend um 14.05 Uhr und somit waren die jeweiligen ersten Ritter bekannt. Die Jugend machte es kurz, um 14:37 Uhr fiel bereits der Kopf des Holzadlers, und der Prinz stand fest. Bei den Erwachsenen dauerte es noch etwas, der Schießstand war inzwischen voll, weil alle mitfieberten. Hier fiel der Kopf schließlich um 15.15 Uhr und der Vorsitzende des Schützenvereins Kronberg wurde neuer Bezirkskönig.

Einsatz für die Jugendfeuerwehr

Oberursel (gt). Als am Samstag um 15 Uhr die Glocken von St. Crutzen zu läuten begannen, wurden die Jugendfeuerwehren der ganzen Stadt und auch von Steinbach alarmiert. In der Grundschule Weißkirchen brennt es, so die Meldung. Zwischen der Mensa und den Klassenzimmern war bereits Rauch zu sehen, acht Schüler wurden vermisst. Die Meldung war zum Glück nicht echt, sondern gehörte zur Jahresabschlussübung.

Die Glocken läuteten noch, als um 15.03 Uhr die ersten Sirenen zu hören waren, und die Jugendfeuerwehr Weißkirchen war bereits um 15.05 Uhr im Schulhof, knapp gefolgt von Stierstadt und Steinbach. Tatsächlich kam Rauch aus dem Schulgebäude, dank einer versteckten Nebelmaschine.

Während die erste Truppe mit Atemschutzgeräten das Gebäude zur Suche nach den Schülern betrat, richteten die anderen Jugendlichen die ersten Schläuche aus. Die Atemschutzgeräte wurden speziell für die Jugendfeuerwehr angeschafft und sind leichter als die herkömmlichen Geräte der Feuerwehr. „Wasser marsch“ hieß es bereits um 15.09 Uhr und schon um 15.15 Uhr wurde das erste vermisste Kind – gespielt von einem Mitglied der Minifeuerwehr Weißkirchen – aus dem Gebäude geborgen. Bereits um 15.20 war man dabei, das Hauptgebäude mit vier Strahlrohren zu „löschen“, während die Zuschauer unter dem Vordach im Hof Schutz vor dem Regen suchten. Inzwischen waren auch die anderen Oberurseler Wehren eingetroffen und kümmerten sich gemeinsam um die Turnhalle. Nachdem alle Schüler „gerettet“ waren, setzten die Jugendlichen weitere Strahlrohre ein und löschten kurz nach halb vier mit insgesamt 18 Strahlrohren – neun pro Gebäude.

Nachdem die Übung für beendet erklärt wurde, machten sich die Jugendlichen mit ihren ehrenamtlichen Betreuern auf den Weg zur Wache in Weißkirchen, wo heiße Würstchen und kalte Getränke auf sie warteten. Dort erhielten sie auch Lob vom Stadtjugendfeuerwehrwart Tim Kinkel, der ihnen zur erfolgreichen Übung gratulierte. Auch Stadtbrandinspektor Valentin Reuter lobte den Einsatz: „Das habt ihr wieder super gemacht.“

Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, der ebenfalls anwesend war, hat die verbrauchte Wassermenge nicht ganz unbemerkt gelassen. Er überreichte Grüße von der Stadt und sagte, er hoffe, dass nicht zu viel Wasser in das Gebäude eingedrungen sei.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind zwischen zehn und 16 Jahren alt und treffen sich jede Woche mit ihren Betreuern in den jeweiligen Wachen. Die nächste Übung ist für das Frühjahr geplant, dann wird sie von der Feuerwehr in Stierstadt vorbereitet.

Die Jugendfeuerwehr Steinbach bespricht den Einsatz und unterstützt bei den Löscharbeiten an der Grundschule Weißkirchen. *Foto: gt*

Anerkennung fürs Engagement

Steinbach (stw). Herbstlich dekorierte Tische im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses stimmten die Gäste bereits beim Einlass zum Ehrenamtsempfang der Stadt auf einen stilvollen Abend ein.

Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die 150 geladenen Gäste aus Politik, Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen, die sich im vergangenen Jahr und darüber hinaus besonders um die Stadt und den Zusammenhalt verdient gemacht haben. „Durch Menschen, die sich ehrenamtlich gesellschaftlich engagieren wird diese lebendiger, wärmer und standhafter. Das ist gerade in Zeiten, in denen gefühlt auf eine Krise die nächste folgt umso wichtiger“, so Bonk. Landrat Ulrich Krebs nahm ebenfalls am Ehrenamtsempfang teil. Im Namen des Kreisausschusses dankte er den Anwesenden für deren gesellschaftliches Engagement und betonte, wie wichtig dem Hochtaunuskreis auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Unterstützung des Ehrenamts und der Einsatzkräfte ist.

Den Festvortrag hielt Juliane Kuhlmann, Präsidentin des Landessportbunds Hessen. Für sie war der Abend quasi ein „Heimspiel“, da sie viele Jahre in Steinbach wohnte. In ihrer Rede, die unter dem Titel „Herausforderungen des Ehrenamts“ stand, gelang es ihr, die Bedeutung des Breitensports in den Vereinen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die Integration neuer Mitbürger zu verdeutlichen. Sie unterstrich dabei, wie wichtig die Anerkennung und Förderung des Sports durch die Politik sei. Ohne finanzielle Unterstützung des Sports durch Länder und Gemeinden sei es – besonders kleineren – Vereinen nicht möglich, Anlagen und Plätze zu erhalten und somit ein Angebot zu unterbreiten.

Die Ehrungen mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen für langjähriges ehrenamtliches Engagement an Andreas Solich, Kleingartenverein „Im Wingert“ e.V. und Reiner Sudler, Leichtathletik Club 1979 e.V., wurden von Landrat Ulrich Krebs, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk vorgenommen.

Reinhard Wicher wurde für seinen außerordentlichen Einsatz in der Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Saint Avertin und Steinbach mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Ebenso eine Verdienstmedaille in Silber erhielt Mathias Bergmann für sein langjähriges Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr, hier vor allem für die Wahrnehmung des Amtes als Stadtbrandinspektor. Michael Keil wurde für seinen jahrzehntelangen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr mit der Verdienstmedaille in Bronze geehrt.

Mit der Bürgermedaille der Stadt wurde Hans Pulver für sein jahrzehntelanges Engagement zur Sammlung und dem Erhalt der Steinbacher Ortsgeschichte ausgezeichnet.

Die Ehrenamtsurkunde der Stadt erhielten an diesem Abend Gerd Wegner (Steinbacher Carnevals Club), Caroline Bechtold (AG „Steinbach blüht“), die Übungsleiter der TuS, Theresia Annen, Susanne Petzold, Claudia Sartorius, Andrea Schmitz, Rita Schuka, Danièle Romanet-Tschakert, Monika Windecker, Bärbel Sedlaczek, Sylvia Ordysky, Michael Henneberg, Peter Mihatsch, Jürgen Reusch und Oliver Rodenhäuser sowie die Gruppe der AG Fahrradwerkstatt, vertreten durch Doris Schellbach, Christian Breitsprecher, Andreas Woyda, Helmut Reinke, Safiyollah Ahmadi, Abdel Azziz mit Sohn Osman und Ahmed Azzouz.

Für besondere sportlichen Leistungen im Jahr 2022 erhielten eine Urkunde: Binglin Chen, Elena Ginnow, Sabine Kappes, Sabine Kilian, Tanja Schütz, Monika Windecker und Heide Schilling von der TuS sowie Tim Eichner und Carsten Franke vom LC Steinbach. Eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold erhielt Andreas Scholz für seinen Erfolg im Para-Armwrestling beim TV Koblenz-Moselweiß. Die Urkunde mit Ehrennadel in Silber erhielten Stefanie Bernard und Simone Steymann von der TuS. Die Ehrennadeln in Bronze wurden an Melanie Klieber sowie Henrik Borchardt und Berthold Schulwitz, ebenfalls von der TuS, vergeben.

Andreas Schwarze alias „Udo Jay“ bereicherte die Veranstaltungen mit Hits von Udo Jürgens und trug mit seiner gekonnt vorgetragenen Inszenierung zu einer gemütlichen Atmosphäre bei.

Neue kirchliche Zusammenarbeit

Oberursel/Steinbach (ow). Unter dem Motto ‚EKHN2030‘ hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau einen Transformationsprozess angestoßen, mit der die Landeskirche für die Zukunft gut aufgestellt werden soll. Im Raum Oberursel wird am Ende des Prozesses ein gemeinsamer Nachbarschaftsraum für Oberursel und Steinbach stehen. Unter der fachkundigen Moderation und Anleitung von Transformationsbegleiterin Nina Seelbach fand jüngst das dritte Treffen aller Vorstände der betroffenen Kirchengemeinden in Oberursel und Steinbach im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Oberstedten statt.

Rund 50 Personen fanden sich zur Klausurtagung zusammen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu diskutieren und Ideen zu entwickeln, wie die betroffenen Gemeinden den beabsichtigten Transformationsprozess gestalten können. Nach einem kurzen christlichen Impuls von Pfarrerin Anika Rehorn nahmen Kleingruppen eine Bestandsaufnahme zu den vorab in der Steuerungsgruppe ausgewählten Kernbereichen Gottesdienste, Kinder und Jugendliche, Kirchenmusik, Seelsorge, Gebäude und Finanzen, Senioren, Leitbild und Öffentlichkeitsarbeit vor.

Die Teilnehmer waren beeindruckt, wie groß und vielfältig das bereits bestehende Angebot hinweg ist. Im Anschluss daran wurde in den Teilgruppen die zukünftige Aufstellung sowie erste konkrete Schritte erarbeitet, die nun über die Kirchenvorstände in die jeweiligen Gemeinden transportiert werden. Beispielsweise wird es schon bald einen gemeinsamen Gottesdienstplan für den Nachbarschaftsraum geben, der neugierig machen und anregen soll, auch in den Nachbargemeinden Gottesdienste zu besuchen.

Darüber hinaus wird die gemeinsame Seniorenarbeit ein Pilotprojekt sein: Zunächst sollen Veranstaltungen für Senioren koordiniert und auch über Gemeindegrenzen hinweg angeboten werden. Im Frühjahr ist eine erste gemeinsame, gesellige Veranstaltung für alle Senioren geplant, die dem Kennenlernen, dem Austausch und auch der Information über den Transformationsprozess dienen soll.

Hoch engagiert und motiviert, durchaus auch kritisch und kontrovers, aber immer konstruktiv wurde diskutiert und argumentiert. „Der Wille und die Begeisterung, die Herausforderungen von ‚EKHN2030‘ anzunehmen und die Zukunft der Kirchengemeinden in Oberursel und Steinbach gemeinsam zu gestalten war bei diesem Treffen jederzeit spürbar“, sagte Rehorn, Pfarrerin der gastgebenden Gemeinde in Oberstedten.

Alle Teilgruppen werden sich weiterhin treffen, um die besprochenen Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen. „Jeder, der mitgestalten und sich mit seinen Ideen und seiner Zeit einbringen mag, um unsere Gemeinden fit für die Zukunft zu machen, ist hierbei herzlich willkommen“, wirbt Rehorn dafür, das große Projekt auf eine breite Basis zu stellen.

In der katholischen Kirche gibt es bereits seit einigen Jahren die „Groß-Pfarrei“ St. Ursula, die alle Kirchen in Oberursel und Steinbach zusammenfasst und gemeinsam verwaltet.

Offene Trauergruppe der Caritas

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten, eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken – wir trauern. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum, Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden, das bietet die offene Trauergruppe. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 16. November, von 18 bis 20 Uhr im katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Caritasverband Hochtaunus, Petra Blumenstein, E-Mail: blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

St. Martin verteilt auf dem Markt Brezeln an die Kinder

Oberursel (ow). Am Wochenende 11./12. November leuchten Laternen, Girlanden, buntes Laub, Modefarben, herbstliche Speisen und Getränke mit frohen Gesichtern in der Innenstadt um die Wette. Der Martinsmarkt zieht ein mit Musik und Kunsthandwerk, mittelalterlichem Treiben und zwei Pavillons, in denen Kinder basteln und Geschichten lauschen können.

Da der Martinstag am 11. November dieses Jahr am Festwochenende liegt, hat sich das „Doppelpunkt – Familienzentrum St. Ursula“ etwas Besonderes ausgedacht. In den Pavillons auf dem Rathausplatz wird St. Martin „lebendig“, es gibt viel zu sehen, zu hören und zu basteln rund um die Welt des heiligen Mannes. In einem Kamishibai-Theater werden Geschichten, begleitet von Bildern, erzählt. So können auch kleinere Kinder der Erzählung gut folgen. Auch Martinslieder werden natürlich gesungen, und wer seine eigene Laterne mitbringt, kann sie St. Martin zeigen. Er kommt persönlich vorbei und verteilt am Samstag um 11.30 und 14.30 Uhr sowie am Sonntag um 11 und 14 Uhr Martinsbrezeln. Während die Kleineren eine Runde auf dem Karussell drehen, können die Älteren knifflige Fragen zum Leben des Mannes, der seinen Mantel teilte, in einem Quiz lösen.

Auf dem Rathausplatz finden sich Kunsthandwerk und Streetfood. Der Kunsthandwerkermarkt zeigt die Vielfalt von Materialien und ihre kreativen Verarabeitungsmöglichkeiten. Beim Streetfood trifft Glühwein auf Internationales, Festes auf Flüssiges, Scharfes auf Cremiges, Süßes auf Saures. Zwischen dem Rathausplatz und dem Marktplatz unterhalten „Die Füchse“ im Jägergewand die Besucher mit mittelalterlicher Tavernenmusik.

„Soul of Whisky“ in der Kumeliusstraße reicht außer Hochprozentigem auch Kostproben der Gewürzmanufaktur von Familie Holland und dem Alten Gewürzamt in Klingenberg auf einem Stück Butterbrot, und Birgit Meresse präsentiert hochwertige, farbenfrohe Grobstrick-Design-Taschen. „Die Schütte“ feiert ihr einjähriges Bestehen. Es gibt Kuchen und Sekt sowie kleine Überraschungen.

In der Unteren Hainstraße kann in der Adventsausstellung von „i-Punkt“ gestöbert werden, aufgrund der Ladenschließung gibt es viele Artikel im Ausverkauf.

In historischen Gewändern werden wohlfeile Waren angeboten, würzige Düfte ziehen über den schrägsten Marktplatz Hessens und durch die Strackgasse. Die „Midgard-Schänke“ bietet den legendären heißen Medicus-Gin mit gewürztem Apfel an, eines der besten Biere Belgiens wird in der „Grafentaverne“ ausgeschenkt. Das Restaurant „Ratskeller“ serviert zu Martini erstmals in seinem Hof ofenfrischen Gänsebraten und Glühwein. Gebäck aus Italien und „Bonour“ mit orientalischer Patisserie-Vielfalt erinnern daran, dass bereits im Mittelalter auch Gewürze und Speisen aus fernen südlichen Ländern geschätzt wurden.

Handgefertigte Schmuckstücke und mittelalterliche Alltags- und Gebrauchsartikel stehen zum Verkauf und zeigen eine faszinierend-funktionale und gleichzeitig von Magie geprägte Welt. Dazu zieht Gaukler Kaspar balancierend und jonglierend durch die Gassen. Auch auf dem Marktplatz gibt es kreative Angebote für Kinder. Sie dürfen bei einem Wappenherold Ritterspielzeug bemalen, Speckstein schnitzen oder eine individuelle Schatzkiste gestalten. Immer wieder mit Spannung erwartet wird die Feuershow, die am Samstagabend ab 19.30 Uhr zu sehen ist.

Im Popup-Store der „Galerie 360“ in der Eppsteiner Straße gibt es handgefertigte regionale Kostbarkeiten, abwechslungsreiche Überraschungen und kreative Geschenke für jeden Geschmack. Wer sein eigenes Herbstbild aus Naturmaterialien weben möchte, hat dort am Samstag und Sonntag Gelegenheit dazu.

! Der Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz ist am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet, die teilnehmenden Ladengeschäfte sind am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr für ihre Kunden da. In der Vorstadt/Kumeliusstraße wird am Samstag bereits der Oberurseler Adventskalender mit vielen attraktiven Preisen verkauft.

Neuer Beratungsraum am GO

Oberursel (ow). Das Gymnasium Oberursel (GO) hat kürzlich seinen neuen Beratungs- und Schulseelsorgeraum „Ansprechbar“ im Kreise des Kollegiums offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Schulseelsorger Claus Becker und sein Team begrüßten zusammen mit einem Ganztagsbereichs-Team die zahlreichen Besucher.

Die „Ansprechbar“ bietet ein umfangreiches Präventionsangebot für alle Schulstufen, ein Beratungsangebot für Schüler bei schulischen und/oder außerschulischen Problemen und die Möglichkeit der Krisenintervention bei persönlichen Notfällen. Diese Angebote werden durch das Projekt miteinander vernetzt. Das dient zum einen der Verbesserung der Angebote, zum anderen aber auch einer besseren Betreuung.

Kontakt kann im Bedarfsfall zum einen von den Schülern selbst durch den Besuch der täglichen Sprechstunden in der „Ansprechbar“ (täglich erste große Pause), durch den GTB, den Schulseelsorger, den Kummerkasten oder auch digital hergestellt werden. Zum anderen kann auch das pädagogische Personal Schüler an die Beratung in der „Ansprechbar“ verweisen. Es gibt kein Gebiet, das eine Beratung ausschließt, aber nicht bei jedem Problem kann das Team helfen. Daher ist das Projekt zum Beispiel mit dem Jugendamt, Ärzten und weiteren Institutionen vernetzt. Diese werden in der Regel nur mit Zustimmung des Klienten eingeschaltet.

Die Beratungsmöglichkeit in der „Ansprechbar“, die bereits zum Beginn des Schuljahres angelaufen ist, findet von Schülerseite schon regen Zuspruch und wird zunehmend genutzt. Zum neuen Halbjahr soll aber auch eine wöchentliche Sprechstunde von Becker für alle Lehrkräfte der Schule angeboten werden, bei der man sich Rat bezüglich Schüler holen kann, um die man besorgt ist.

Die „Anprechbar“ befindet sich im alten A-Gebäudeteil des GO, wo früher der „Tea Time“-Raum war. Für das neue Projekt war der alte Schulseelsorgeraum in den vergangenen Monaten von freiwilligen Helfern komplett saniert, renoviert und umgestaltet worden.

An der Finanzierung und Ausstattung hatten sich das FörderForum, der Haushalt des Ganztagesbereichs (GTB) und Mitglieder des Präventionsteams privat beteiligt. Das Projekt „Ansprechbar“ wird getragen vom GTB, Lehrkräften des Präventions- und Beratungsteams und der Schulseelsorge.

In der „Ansprechbar“ können sich Schüler aber auch Lehrer in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre Rat und Hilfe holen. *Foto: Kristin Hertle-Weicht*

Fußball-Talk in Stedten

Oberursel (ow). Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten lädt für Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit Egon Loy, Torwartlegende von Eintracht Frankfurt, und Willi Bubser, Oberstedter Fußballidol, in die Alte Wache Oberstedten ein. Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Fußball – früher und heute“ im Sommer, an der Loy kurzfristig nicht teilnehmen konnte, bot der ehemalige Torhüter an, eine weitere Veranstaltung zum Themenbereich „Geschichte des regionalen Fußballs“ mit ihm durchzuführen. Wegen einer begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung per E-Mail an info@geschichts-und-kulturkreis.de oder unter Telefon 06172-301302 gebten.

Ideen für Ihren Advent

Buchhandlung Libra
Immer mittendrin
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
www.libra-buchhandlung.de

Baumpflanzaktion

Oberursel (ow). Das Absterben der Nadelbäume durch Trockenheit und Borkenkäferbefall hat zu einem starken Waldrückgang geführt. Der Ortsbeirat Nord möchte mit der Wiederaufforstung einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Stadtwaldes und zum Klimaschutz leisten und führt deshalb am Sonntag, 19. November, ab 10 Uhr eine Baumpflanzaktion im Stadtwald durch. Für das Pflanzen der Bäume werden noch Helfer gesucht. Wer Zeit und Lust hat kann sich unter per E-Mail an baumpflanzaktion-Oberursel@web.de anmelden. Der Zeitaufwand beträgt rund 5 Stunden.

Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.
Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaummietrecht durch unsere Rechtsanwälte. Werden Sie jetzt Mitglied.
Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89
www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de

Slam Royal

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 16. November, veranstaltet der Verein „Litera-Touren – Kultur in Oberursel“ in der Portstrasse Jugend & Kultur einen Slam Royal mit Jan Cönig und 4 Slammern. Beginn ist um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). In einem Dichterwettstreit der besonderen Art und für jede Altersgruppe präsentiert Cönig seine Gäste Luca Swieter (Köln), Paul Bukowski (Berlin), Linux Wedemeyer (Leipzig) und Annika Hofmann (Frankfurt). Die Slammer treten mit ihren selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an: Mal gedichtet, mal in Prosa zu aktuellen, aber auch persönlichen Themen, mal ernst, mal heiter. Das Publikum kürt ihren Lieblingsslammer. Eintrittskarten kosten 16 Euro und sind per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de, in der Buchhandlng Libra oder an der Abendkasse erhältlich.

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
Klick . . . kostenfrei im Internet

Arbeitslosenquote

Hochtaunus (how). Im Hochtaunuskreis waren im Monat Oktober 5287 Personen arbeitslos gemeldet, 63 weniger als im Vergleich zum Vormonat. Das meldet die Arbeitsagentur in Bad Homburg. Im Vorjahr waren 592 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 4,4 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 3,9 Prozent.

KUR ROYAL DAY SPA BAD HOMBURG

WIR SCHENKEN IHNEN DIE 5. STUNDE
MEHR ZEIT FÜR SIE!
Im November und während der ganzen Vorweihnachtszeit bekommen Sie beim Kauf eines Gutscheins über 4 Stunden Verwöhneintritt eine 5. Stunde geschenkt.
Weitere Angebote finden Sie in unserem Online-Shop.
Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172 - 178 31 78 · KurRoyal · www.kur-royal.de
Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg
...damit Pflege menschlich bleibt
Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!
• Individuelle Pflegeberatung
• Ambulante häusliche Pflege
• Wundversorgung
• Hauswirtschaftliche Dienste
• Demenzbetreuung
• Hospiz- und Palliativberatung

„Bissle Spätzle, Habibi?“

Oberursel (ai). Dating kann heutzutage so kompliziert sein. Tinder, Parship oder wie die ganzen anderen Apps auch heißen – wirklich einfacher machen sie einem das Leben nicht. So geht es auch Amaya, die 30-Jährige Protagonistin aus dem Roman „Bissle Spätzle, Habibi?“, geschrieben von Abla Alaoui. Das Buch wurde vorgestellt bei den diesjährigen Literaturtagen. So veranstaltete die Volkshochschule am vergangenen Donnerstag eine gemeinsame Lesung mit der Autorin. Das Motto war – wer hätte es gedacht – „Alles Liebe?“.

Amaya ist 30 Jahre alt und noch Single. Ihre marokkanischen Eltern möchten unbedingt, dass sie einen muslimischen Mann heiratet. Daher begibt sich Amaya auf die App Minder, eine Datingapp für Muslime, und geht auf ein Date mit Ismael. Schnell stellt sich aber heraus, dass sein schwäbischer bester Freund Daniel, derjenige ist, der ihr Herz schneller schlagen lässt. Der Roman fokussiert sich allerdings nicht nur auf die romantische Liebe, sondern auch auf freundschaftliche und familiäre Liebe sowie Missverständnisse und Klischees von verschiedenen Kulturen. Zudem hat es autobiographische Züge, denn Alaoui ist zum Beispiel selbst mit einem Schwaben zusammen und ihre Schwester hat damals ihren Mann auf „Salams“ (Minder) kennengelernt.

Die Autorin ist von Beruf Musicaldarstellerin und spielt zur Zeit „Anna“ bei „Die Eiskönigin“ in Hamburg. Zum Schreiben kam die Autorin, da sie einen kreativen Ausgleich brauchte. Alaoui startete während der Coronapandemie. Sie hat damals an einem Stück in Wien teilgenommen und arbeitete in ihren Pausen dort oder in einem Café an ihrem Debütroman.

Alaoui hat viel vorgelesen, aber auch Fragen zum Buch beantwortet. So kommt immer mal wieder die „Löwin, die es sich in Amayas Bauch gemütlich gemacht hatte“ vor und gerne mit ihrer Mutter diskutiert, als auch humorvollere Szenen, wie zum Beispiel das Gespräch von Amaya und Daniel über die verschiedene Art, wie nach einem Toilettengang gereinigt wird. Auch wechselt die Erzählweise oft zu Rückblicken aus Amayas Kindheit und Jugend. So ist es amüsant geschrieben, beschäftigt sich allerdings auch mit schwierigeren Themen, wie dem Aufeinandertreffen zweier Kulturen.

Nach der Lesung hatten Interessierte die Möglichkeit, sich Alaouis Buch direkt vor Ort zu besorgen.

Schade ist, dass es immer weniger junge Menschen zu Lesungen und dem Lesen generell zieht. Obwohl das Genre „Romantik“ einen weiten Umfang an Interessenten hat, kommen nur wenig junge Leute zu solchen Lesungen. Und wer weiß, vielleicht findet man ja seine andere Hälfte auf der nächsten Lesung.

Abla Alaoui liest das erste Kapitel vor. Amayas Mutter äußert, dass sie mit dem Büro verheiratet sei, weil sie noch Single ist. Foto: ai

Brettspieltag und Basar

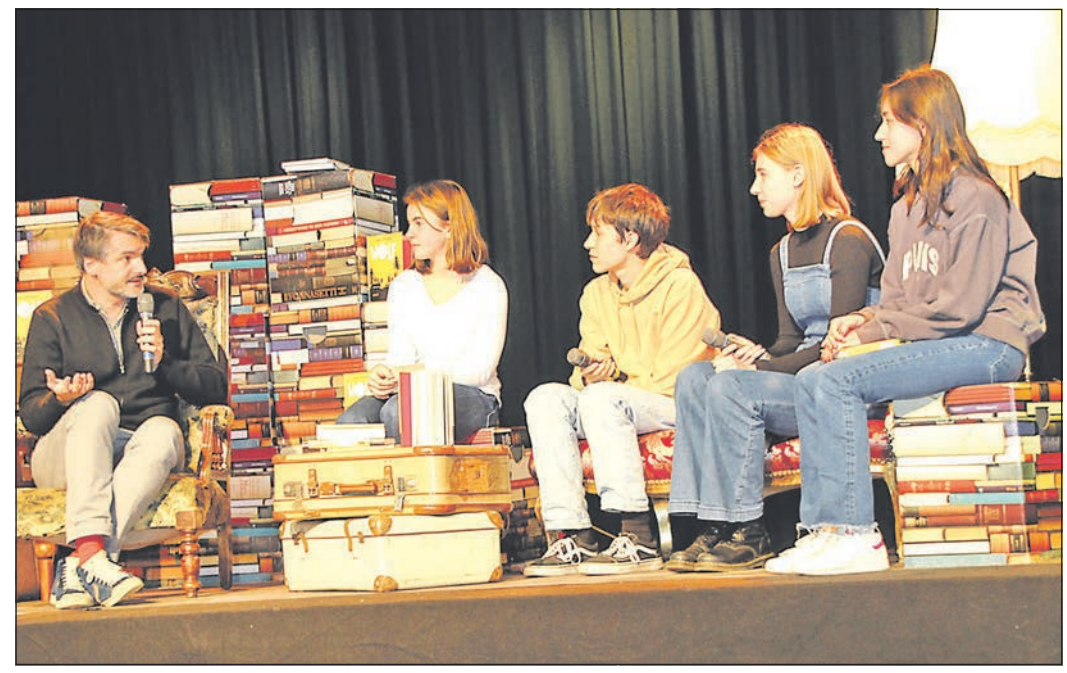
Oberursel (ow). Am Samstag, 11. November, kann in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, von 14 bis 22 Uhr gespielt werden. Zur Auswahl stehen für alle Spielfans ab sechs Jahren fast 200 Spiele. Erfahrene „Erklärbären“ helfen bei den Spielregeln. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen keinen Eintritt, für volljährige Besucher beträgt der Preis fünf Euro. Auch diesmal gibt es einen Brettspielbasar. Der Flohmarkt ist auch zugänglich, wenn man keinen Eintritt zahlt. Wer selbst Spiele auf dem Basar anbieten möchte, kann sich per E-Mail an matias.ghaznavi@oberursel.de wenden. Eine Anmeldung ist ausdrücklich erwünscht.

Feierabendmahl

Oberursel (ow). Die evangelische Heiliggeist-Kirchengemeinde lädt für Sonntag, 12. November, um 19 Uhr wieder zum Feierabendmahl ein. Dieses Mal wird das Gebet im Mittelpunkt stehen. Hierzu wird Claudia Friedrichs in das Körpergebet einführen und dazu einladen, dies einmal selbst zu erproben. Die Qigong-Kursleiterin, die in der Gesundheitsvorsorge tätig ist, hat für sich das „christliche Qigong“ entdeckt. Einfache Körperbewegungen und Haltungen werden mit christlichen Gebetstexten in Verbindung gesetzt. Der Körper drückt das aus, was innerlich gebetet wird und umgekehrt. Das Gebet wird über die Worte hinaus spürbar und erlebbar.

St.-Martins-Feier

Oberursel (ow). In den Gemeinden von St. Ursula Oberursel/Steinbach wird das Martinsfest gefeiert. In Oberstedten beginnt am Freitag, 10. November, um 17 Uhr eine Andacht vor der evangelischen Kirche, anschließend Laternenumzug. Ebenfalls am Freitag wird um 17 Uhr in Steinbach an der Kita St. Bonifatius die Martinsgeschichte erzählt, anschließend Laternenumzug. Um 18 Uhr wird in Weißkirchen an der Feuerwehr bei einem Laternenumzug mit anschließendem Martinsspiel gefeiert. Am Samstag, 11. November, um 18 Uhr findet in Stierstadt eine Martinsfeier in der katholischen Kirche St. Sebastian mit anschließendem Umzug und Martinsfeuer statt. Am Sonntag, 12. November, lädt die Pfarrei für 17 Uhr in die Mitmachkirche mit Laternen ein. Am Montag, 13. November, kann von 16 bis 18 Uhr in Bommerheim ein Bilderweg durch den Ortskern abgelaufen werden, und um die Kirche St. Aureus und Justina gibt es Film, Feuer, Getränke und den Segen.



Autor Saša Stanišic (v. l.) beantwortet die Fragen von Klara Unterbarnscheidt, Theo Strich, Helene Volk und Eylül Özbas. Foto: Ulla Föller

400 Besucher: Auch Saša Stanišic begeistert mit seinen Lesungen

Oberursel (ow). Die Literaturtage machten auch im Gymnaiusm Oberursel Halt: Am Freitag war der mehrfach preisgekrönte Autor Saša Stanišic gleich zweimal zu Gast in der Aula des GO. Zuerst las er am Mittag für die Schüler aus seinem ersten Jugendroman „Wolf“ (2023) vor. Am Abend folgte dann eine Lesung aus seinem Roman „Herkunft“, für den er den Deutschen Buchpreis 2019 erhalten hatte. Veranstalter der beiden Lesungen war die Kultur- und Sportförderung Oberursel. Organisiert und vorbereitet wurden beide Veranstaltungen von Lehrerin Dr. Diana Tappen-Scheuermann.

Zur Lesung aus „Wolf“ in der vollbesetzten Aula waren zahlreiche GO-Schüler mit ihren Lehrkräften erschienen, aber auch Klassen der benachbarten Schulen nutzten die einzigartige Gelegenheit, einen berühmten Autor einmal live zu erleben und ihm zuzuhören. Doch Stanišic las nicht nur äußerts lebendig und mitreißend Ausschnitte aus seinem Jugendroman vor, sondern trat auch in den Dialog mit vier Schülern des GO, Klara Unterbarnscheidt (Klasse 8a), Theo Strich (10a), Helene Volk (10a) und Eylül Özbas (8c) sowie Tappen-Scheuermann, die mit ihm in einer gemütlichen Leseinsel auf der Bühne Platz genommen hatten.

So erfuhren die Anwesenden, dass das Thema „Mobbing“, das Stanišic in „Wolf“ thematisiert, ihn seit über 20 Jahren beschäftigt. Er habe eine solche Situation nicht selbst erfahren, aber bei einem Mitschüler miterlebt. Diesem habe er aus Angst, selbst zum Opfer zu werden, damals nicht geholfen, was er heute noch bedauere.

Das Buch sei gleichzeitig ein Appell, zu handeln und mehr zu machen als Kemi, der Ich-Erzähler des Romans. Dieser beobachtet messerscharf das Geschehen, agiert jedoch kaum. Eine andere Perspektive könne er, Stanišic, aus Respekt vor den Gefühlen der Opfer, nicht einnehmen, dies stehe ihm nicht zu, antwortete der Autor auf eine der Fragen.

Außerdem forderte Stanišic die Schüler auf, mit seinem Text zu arbeiten, indem sie die offenen Stellen seines Romans selbst kreativ mit eigenen Texten füllten. Unter großem Applaus aller Anwesenden wurde Stanišic nach der Lesung mit Geschenken verabschiedet und signierte im Anschluss noch seine Bücher, die mitgebracht oder am Stand der Buchhandlung Libra in der Aula erworben worden waren.

Auch am Abend wusste Stanišic die etwa 400 Besucher der Lesung zu begeistern. Der Autor, der für seinen Sprachwitz und seine Lust am Vortrag bekannt ist, erzählte mehr als dass er las und riss das Publikum damit in seinen Bann. Johanna Mohr (Q1) und Tappen-Scheuermann führten nach einem kurzen szenischen Intro das Gespräch mit dem Autor. So erfuhr das interessierte Publikum Hintergründe zum Roman und zur Poetologie Stanišics. Der Humor in seinen Texten sei immer ein Wagnis, da er eine Nähe zur Tragik habe und man nie wisse, ob andere mitlachen könnten.

Dennoch war es genau diese Mischung aus schmerzvoller Erkenntnis und gewitzten Sprachspielen, die das Publikum auch an diesem Abend berührten und zu großem Applaus bewegten.

Im letzten Teil seiner Autofiktion habe er sich mit dem Tod seiner Großmutter, deren Demenz der Schreibanlass des Romans war, auseinandergesetzt. Er habe durch den Spielmodus, der den Leser zum Handelnden macht, eine Distanz zu ihrem Ende geschaffen: „Es gibt Wege, einen Menschen in uns selbst leben zu lassen, in Erinnerungen oder in Fiktionen.“

Das Schreiben von „Herkunft“ sei eine Reflexion über die Frage „Was gehört zu mir, zu meinem Leben und Sein?“ gewesen. Diese bewusste Aneignung konterkariere den Zufall, der immer noch viel zu sehr über unsere Schicksale entscheide.

Es war bemerkenswert und ehrt die Verbindung zwischen Publikum, Moderation und Autor, dass er sich dazu bewegen ließ, gerade das intime Heidelberg-Kapitel vorzulesen, „auch wenn es mich zerreißt“, so Stanišic. In diesem Kapitel zeichnet er den Übertritt des erzählenden Ichs in eine andere kulturelle Sphäre und entwirft dabei eine Soziologie der Stadt als Mikrokosmos, die er selbst nun als „mein Heidelberg“ bezeichnen kann.

Kunstgriff-Kleinkunst im Doppelpack

Oberursel (ow). „Artistik und Plaudereien“ beim Kleinen Dienstag am 14. November und der nächste Poetry-Slam beim Kleinen Mittwoch am 15. November: Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt der Verein Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose ein. Beide Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr, der Eintritt ist jeweils frei.

Der Artist und Comedian Kai Ahnung präsentiert und interviewt am Dienstag Kleinkünstler unterschiedlicher Größe. Zwischen ausgesuchten Acts aus Varieté und Showbiz gibt es beim entspannten Sofa-Talk Einblicke hinter die Kulissen und hinter die Intentionen der Künstler: Wie entsteht eigentlich so ein Showact? Was machen Künstler im Alltag? Kann man denn von der Kunst leben? Zwischendurch gibt es Kostproben aus den Darbietungen der eingeladenen Künstler: Antipodenkünstlerin Antje Pode und Stimmkünstlerin Silvia Sauer.

Beim Kleinen Mittwoch begrüßt Moderatorin Julia Zimmermann Poetry-Slamer zum literarischen Wettstreit. Dem Publikum werden lustige, tiefsinnige und philosophische Texte präsentiert. Und auch dieses Mal gilt: Wenn Oberurseler sich bereit fühlen, den erfahrenen Slam-Profis zu zeigen, wie viel Poesie in Oberursel steckt, können sie sich per E-Mail an orschelerslam@gmx.de für einen Startplatz anmelden. Der mehr als gelungene Auftritt von Luzy Sombra, die im September als erste „echte“ Oberurselerin auf die Slam-Bühne des Kunstgriff gekommen war, soll keine Eintagsfliege bleiben. Sombras Beitrag stand denen der erfahrenen Slamer nicht nach.

Definitiv keine Eintagsfliege bleibt der musikalische Beitrag, den es beim September-Slam des Kunstgriff von Tilman Döring gegeben hatte. Als Multitalent mit Ukulele, Gitarre, Loopmachine und spontanen Rap-Einlagen, vor allem aber mit seinen scharfsinnigen, pointierten Lyrics regte Döring das Publikum zum Lachen, Nachdenken und Mitsingen an. – und soll auch dieses Mal mit für die Stimmung sorgen.

„Herbstzauber“ beschert neun Vereinen knapp 34 500 Euro

Hochtaunus (how). Nach der erfolgreichen „SpendenEi“-Aktion im Frühjahr können die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg sich im ersten Jahr ihrer Kooperation über die zweite gelungene Aktion auf ihrer gemeinsamen Crowdfunding-Plattform „TaunaCrowd“ freuen. Beim „TaunaCrowd-Herbstzauber“ starteten zehn regionale Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport parallel am 19. September und sammelten bis 19. Oktober Geld für ihre gemeinnützigen Projekte.

Die Projekte profitierten diesmal von zwei speziellen Zusatzförderungen: Zum einen wurde der gemeinsame Fördertopf während des Aktionszeitraumes auf insgesamt 4500 Euro erhöht, zum anderen haben die beiden Stadtwerke den Fördermechanismus für diese Aktion angepasst: Statt sonst fünf Euro gab es für jede Spende von zehn Euro oder mehr diesmal zehn Euro aus dem Fördertopf dazu. Schnell erreichten einige der Projekte deshalb die von ihnen angestrebte Zielsumme, andere machten es bis zum Schluss spannend und führten erst in den letzten Tagen der Aktion ihre Projekte zum Erfolg. Insgesamt waren neun der zehn Projekte erfolgreich und haben ihr Spendenziel erreicht oder sogar übertroffen. Dank 468 Unterstützern konnten insgesamt 34 318 Euro eingesammelt werden. In dieser Summe sind 4170 Euro aus dem „TaunaCrowd“-Fördertopf enthalten.

„Es ist das erste Mal, dass wir zwei große ‚TaunaCrowd‘-Aktionen in einem Jahr durchführen. Ich freue mich, dass diese Aktion so erfolgreich war. Die Herbstaktion zeigt, dass die ‚TaunaCrowd‘ eine Crowdfunding-Plattform für den gesamten Hochtaunuskreis ist, unter den neun erfolgreichen Projekten waren vier Projekte aus Friedrichsdorf“, zieht Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel, Resümee. Der Bad Homburger Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ergänzt: „Im vergangenen halben Jahr konnten wir jede Menge Erfahrungen im Bereich Crowdfunding sammeln. Auf dem diesjährigen Erntedankmarkt in Bad Homburg war die ‚TaunaCrowd‘ erstmalig mit einem Stand vertreten, und im Austausch mit den Bad Homburgern und einigen der Herbstzauber-Projektstartern konnten wir viele Ideen für die ‚TaunaCrowd‘ entwickeln. Gemeinsam mit den Stadtwerken Oberursel sind wir bereits in der Planung für das nächste ‚TaunaCrowd‘-Jahr und freuen uns schon, vielen weiteren Vereinen aus dem Hochtaunuskreis die Umsetzung ihrer Herzensprojekte zu ermöglichen.“

Die erfolgreichen Projekte beim „Herbstzauber“ sind der Umzug der Schülerhilfe „Ach so!“ des Internationalen Vereins „Windrose Oberursel 1976“ ins Kulturcafé Windrose (2381 Euro/119 Prozent erreicht), eine sichere Spielfläche für die (Aller-)Kleinsten des fambinis-Familienzentrum Friedrichsdorf (1282/107), eine Tischtennisplatte für den Turnverein Stierstadt (2861/102), ein Zirkusprojekt für den Förderverein der Grundschule Burgholzhausen (10 052/112), eine Starthilfe für einen gemeinnützigen Leihladen „Orschel-Leih“ der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (3396/106), ein Zuschuss an den Turnverein Burgholzhausen zur Renovierung seines Vereinsheims (4664,86/101), eine Jubiläumsaufführung des English Drama Clubs Friedrichsdorf anlässlich seines 35-jährigen Bestehens (1062/106), die Gestaltung einer Gaming-Area in der Jugendwelt der Stadtbücherei Oberursel durch den Förderverein (2511/100) sowie die Erneuerung des Balkengerüsts der Weihnachtspyramide am Homm-Kreisel durch den Lions Förderverein Oberursel-Schillerturm (6121/111).

Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel (3. v. l.), Ralf Schroedter, kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Bad Homburg (8. v. r.), und Sina Klose, Kundenmanagement Seedammbad (2. v. l.), freuen sich gemeinsam mit Vertretern der durch „TaunaCrowd“ unterstützten Projekte beim Get Togther im Bad Homburger Seedammbad. Foto: Jana Hartig

Digitaler Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr, als Web-Meeting statt. Carsten Lexa, Wirtschaftsanwalt, LL.M., Mehrfachgründer, Buchautor und Lehrbeauftragter, wird das Online-Seminar durchführen und die Nutzung von ChatGPT im unternehmerischen Umfeld erläutern. ChatGPT ist das KI-Sprachmodell, das natürliche Sprachverarbeitung nutzt, um einen menschen-ähnlichen Dialog zu führen. Es kann auf Fragen antworten und verschiedene schriftliche Inhalte verfassen. Der Vortrag gibt einen tiefen Einblick in die Funktionsweise von ChatGPT sowie dessen Möglichkeiten und Grenzen. Ein offener Dialog schließt den Abend ab. Die Gründerdialoge verstehen sich als „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmer. Die Termine finden einmal im Quartal, jeweils dienstags, um 19 Uhr statt. Infos und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog, die Zugangsdaten zur digitalen Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugesendet.

Fußball-Basar

Oberursel (ow). Am Samstag, 11. November, findet von 10 bis 14 Uhr ein Fußball-Basar im Vereinsheim des 1. FC 09 Oberstedten statt. Dabei wird ausschließlich alles rund um das Thema Fußball verkauft. Wer noch als Verkäufer dabei sein will, kann sich im Internet unter www.basarlino.de/4460 anmelden.

Offenes Singen

Oberursel (ow). Am Freitag, 10. und 24. November, von 16 bis 17.30 Uhr findet auf Einladung des Vereins „Interaktiv“ ein offenes Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt.

Einsatzsimulationstraining bei der Feuerwehr Oberursel

Oberursel (ow). Die Feuerwehr Oberursel hat am vor Kurzem eine wegweisende Führungskräftefortbildung für ihre Einsatzkräfte durchgeführt. Bei diesem innovativen Einsatzsimulationstraining wurden rund 30 Feuerwehrleute in zwei unterschiedlichen Einsatzszenarien geschult. Der Fokus des Trainings lag auf der Fortbildung von Führungskräften und der korrekten Anwendung des Führungssystems sowie der zur Verfügung stehenden Führungsmittel.

Eine Besonderheit dieses Trainings bestand darin, dass sämtliche Maßnahmen und Entscheidungen unter entsprechenden zeitlichen Verzögerungen nur fiktiv umgesetzt wurden. Zu diesem Zweck wurden die Teilnehmer mit Stoppuhren ausgestattet, um den Realismus und den Druck einer echten Einsatzsituation zu simulieren.

Melanie Braun, stellvertretende Wehrführerin der Feuerwehr Oberursel-Stierstadt, die die Übung gemeinsam mit der Firma KeepCalm ausgearbeitet hatte, betonte: „Die Besonderheit dieses Trainings liegt in der bewussten Verzögerung der Umsetzung aller Maßnahmen und Entscheidungen. Dies schafft ein realitätsnahes Übungsumfeld und ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Führungsfähigkeiten unter erhöhtem Druck zu testen.“

Die Übungslagen erstreckten sich von einem angenommenen Brand in einem Supermarkt als Einstiegslage bis zu einem simulierten Feuer in einer Wohnanlage für Behinderte. Die Komplexität der Einsatzszenarien nahm im Verlauf des Tages zu. Die Schwerpunkte lagen auf der Rettung von Menschenleben, der Strukturierung der Einsatzstelle, der Nutzung von Einsatztablets und Führungsunterstützungssoftware sowie der korrekten Anwendung des Funkkonzepts.

Valentin Reuter, Stadtbrandinspektor der Feuerwehr Oberursel, konnte ebenfalls an einer der Einsatzlagen teilnehmen: „Wir wollten die Möglichkeit schaffen, die Erkundung, Entscheidungsfindung und Kommunikation unter realistischen Bedingungen zu üben. Dies ist eine wichtige Erfahrung für unsere Führungskräfte.”

Dieses nicht alltägliche Training fand bereits zum dritten Mal in Oberursel statt.

Hotels stellen Ausbildungen vor

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 9. November, wird die Frage gestellt: Was passiert eigentlich hinter den Kulissen eines Sternehotels? Welche Berufsbilder und Berufe findet man in einem Hotel und wie sind die Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten? Hierzu lädt die Agentur für Arbeit Bad Homburg ins Schloss Bad Homburg ein.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Veranstaltung zu den Karrierechancen in der Hotellerie wieder namhafte Hotels im Schloss begrüßen dürfen. In toller Atmosphäre mit den Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und Informationen und Antworten aus erster Hand zu erhalten, ist für Schüler enorm wichtig“, berichtet Christiana Tuchel, Sachbearbeiterin des Berufsinformationszentrums.

Die Hotelbetriebe der Region geben ab 19 Uhr Einblicke in ihre Ausbildungs- und Studienberufe. In diesem Jahr sind dabei: Schlosshotel Kronberg, Maritim Kurhaushotel, Broermann Health & Heritage Hotels GmbH, Falkenstein Grand, Nassauischer Hof, Hyatt Hotel Mainz, Marriot Hotel Frankfurt und das Marriot Hotel Flughafen. Jugendliche können bei der Veranstaltung mit den Arbeitgebern ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten der Branche informieren.

Mit von der Partie ist übrigens auch der Sternekoch des Schlosshotels Kronberg, Christoph Hesse. Er beantwortet nicht nur alle Fragen rund um den Beruf eines Kochs, sondern demonstriert in einem Show-Cooking auch gleich, wie Köche in der Praxis arbeiten.

Abgerundet wird das Angebot durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg, die für alle Teilnehmer spannende Tipps und Tricks zur Berufswahl bereithält und für persönliche Gespräche zur Verfügung steht. Die Veranstaltung im Schloss Bad Homburg startet um 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. November 2023

Widder 21.3.–20.4.
Sie haben jetzt die Möglichkeit zu einer Vereinbarung, ohne eigene Vorteile aufgeben zu müssen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, eine solche Chance kommt so schnell nicht wieder.

Stier 21.4.–20.5.
Das hätte böse ausgehen können: Damit Sie nicht noch einmal derart überrascht werden, sollten Sie sich besser absichern: Das gilt gerade für den juristischen Bereich!

Zwilling 21.5.–21.06.
Unerwartete Zugeständnisse überraschen Sie jetzt. Sie sollten sich darüber freuen. Man hat offensichtlich erkannt, dass Sie für den angestrebten Erfolg unentbehrlich sind.

Krebs 22.6.–22.7.
Einmal mehr signalisieren Sie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Seien Sie nicht überrascht, wenn jetzt jemand gewillt ist, Ihr Angebot anzunehmen!

Löwe 23.7.–23.8.
Wissen Sie eigentlich, worauf Sie sich mit Ihrer Zusage eingelassen haben? Ihre bisherigen Vorbereitungen lassen das nicht gerade vermuten. Sie müssen jetzt nachlegen!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein günstiger Zeitpunkt, um auf Suche zu gehen. Sie können fündig werden.

Waage 24.9.–23.10.
Je genauer Sie hinschauen, desto mehr entdecken Sie, dass der scheinbar ausgeklügelte Plan eines Kollegen doch nicht so perfekt ist, wie er glaubt. Greifen Sie ihm helfend unter die Arme.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ihre Gedanken kreisen immer und immer wieder um ein bestimmtes Problem: Suchen Sie sich kompetente Hilfe, wenn Sie eine gute Lösung nicht alleine finden können.

Schütze 23.11–21.12.
Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufkommen. Super!

Steinbock 22.12–20.1.
Sie haben Ihren Teil der Abmachung erfüllt. Jetzt müssen die anderen weitermachen. Und bestehen Sie darauf, daß genauso sorgfältig gearbeitet wird, wie Sie es getan haben.

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie sollten eine Entscheidung nicht aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten lieber in aller Ruhe ab, dann kommen Sie fast zwangsläufig zu einem Ergebnis.

Fische 20.2.–20.3.
Sie könnten jetzt die Gelegenheit nutzen, um eine schwelende Auseinandersetzung endgültig zu klären. Ein längst fälliger Besuch sollte nicht weiter hinausgeschoben werden.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt 2012 www.abacus-nachhilfe.de

MAXUS B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Neues Chorprojekt der Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule sucht Sänger – vor allem Männerstimmen – für das neue Chor-Projekt „One World“ mit dem gemischten Chor „CHORiosum“. Start ist am Donnerstag, 16. November. „One World“ ist das neueste Werk des walisischen Komponisten Karl Jenkins. Die Musikschule hatte in den vergangenen Jahren von ihm bereits sehr erfolgreich die Werke „Stabat Mater“ und „Armed Man“ auf die Bühne gebracht.

„One World“ beschäftigt sich mit unserer zerrissenen Welt zwischen Klimawandel, Krieg und Terrorismus. Es ist ein etwa einstündiges Werk für Chor, Orchester und Solisten. Dabei kreist das Werk thematisch nicht nur um Zerstörung und Bedrohung – sondern auch um die Heilung der Welt. Jenkins findet einen musikalischen Ausdruck für die Vision eines Planeten voll Frieden und Gleichberechtigung. Im Kern fasst ein Titel der Stücke sehr gut alles zusammen: „Tikkum Olam“ – das ist hebräisch für „die Welt reparieren“.

Jenkins schreibt selbst mit großer Dringlichkeit: „Ich begann mit ‚One World‘ während des ersten britischen Covid-Lockdowns im Jahr 2020. Es ging nur langsam voran, und ich hatte die Sorge, dass die in dem Werk angesprochenen Themen zum Zeitpunkt der Premiere und der Veröffentlichung des Albums im Jahr 2023 irrelevant sein würden. Zwanzig Jahre, nachdem ich ‚The Armed Man‘ geschrieben hatte, und dreitausend Aufführungen später, hat sich wenig geändert, und wenn überhaupt, hat sich die globale Situation verschlechtert: ein weiterer Krieg in Europa und eine in vielerlei Hinsicht zerrissene Welt“.

! Drei Konzerte unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli sind für Herbst 2024 geplant – gemeinsam mit dem Chor „TonArt“ aus Schwalbach. Voraussichtliche Daten für die Auftritte sind der 5., 13. und 26. Oktober 2024. Der gemischte Chor „CHORiosum“ probt immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Grundschule am Eichwäldchen. Die Teilnahme am Chor kostet 14,70 Euro pro Monat – oder eine einmalige Projekt-Gebühr von 120 Euro. Interessierte Sänger können einfach am 16. November zur Probe zum Schnuppern kommen. Fragen vorab unter Telefon 06171-2777444 oder per E-Mail an pusinelli@musikschule-oberursel.de.

CWC hilft beim Frankfurt-Marathon

Oberursel (ow). Die Wetterprognose war denkbar schlecht. Und als sich etwas mehr als ein Dutzend Mitglieder des County und Western-Club (CWC) Bommersheim Ende Oktober um halb acht morgens in Oberursel am Bahnhof trafen, regnete es bereits stark. Doch sie ließen sich die Laune nicht verderben, denn sie waren angetreten, um den ASB-Wünschewagen als freiwillige Helfer beim Frankfurt Marathon zu unterstützen und den Mini-Marathon-Läufern und Staffel-Läufern im Nachzielbereich die Medaillen zu übergeben. Gut mit Regenjacke ausgestattet, gingen sie ans Werk und bauten alles auf. Etwa 1600 Beutel waren gepackt für die Mini-Marathon-Läufer, weitere 1200 für die Staffeln. Und sie wurden sie fast alle los – erst um 16.30 Uhr war Schluss. Und das Wetter? Sie hatten mehr Glück als die Läufer, denn sie hatten ein großes Dach über dem Kopf. Am Ende des Tages waren aber alle froh, im Warmen zuhause zu sitzen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Harro Peschmann aus Oberursel meint zum Thema Superblock und Verkehr (Oberurseler Woche vom 19. Oktober):

Es ist gut wenn man redet, aber über all dass, was ich so gehört und gelesen habe, glaube ich, die Wahrheit liegt in der Mitte.

Als alter Mensch, der nicht mehr Rad fährt und täglich seine Einkäufe und Spaziergänge macht, fühle ich mich nicht durch die Autos belästigt, sondern durch die Radfahrer. Mir ist es egal ob die Autos 50 oder 30 fahren. Nach und nach werden sie alle elektrisch, leiser und gefährden nicht mehr die Gesundheit. Wenn man zum Beispiel die Adenauerallee, die Schmalstraße an Schramm vorbei, oder den Pfaffenweg nach Stierstadt mit seiner Frau geht, dann sieht das anders aus: Hintereinander, nicht nebeneinander. Denn die Radfahrer, die E-Biker oder die Roller drängeln. Manche klingeln nicht oder zu spät, manche überholen rechts, manche meutern, weil man seinen Hund nicht an der Leine hat. Alle wollen ihr Ziel schnell erreichen, deshalb fahren sie in der letzten Minute von zu Hause ab.

Mich wundert es, warum noch keiner fordert, die Parkstreifen auf den Autobahnen als Radwege zu benutzen. Man würde innerorts den Verkehr entlasten und käme schneller in die Stadt. Autos dürften nur 100 fahren, wegen der sauberen Luft, aber die sind ja schon elektrisch. Nein, ich glaube, die Wahrheit liegt doch in der Mitte, packen wir es an.

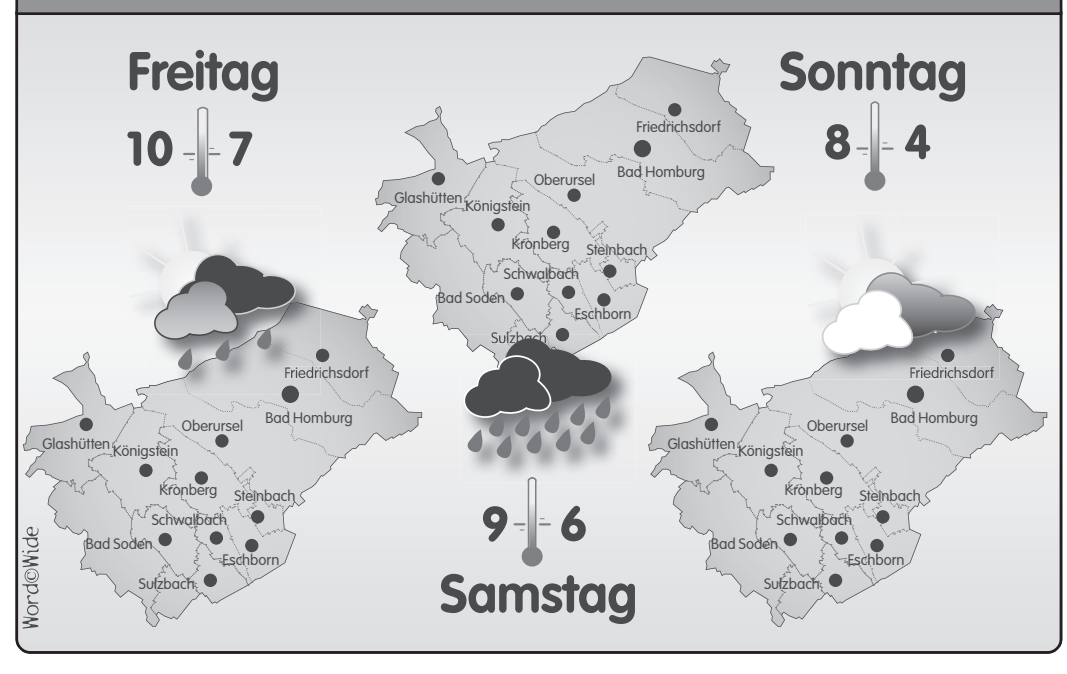
Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Erik Weichelt aus Oberursel meint zum Bericht „Bürger-Informationsmarkt zum geplanten Umspannwerk“ (Oberurseler Woche vom 2. November):

Wenn man den Link zur Stellungnahme abtippen will, wird es schwierig. Es sei denn, man kopiert diesen aus der Online Ausgabe. Besser wäre eine Kurz-URL wie zum Beispiel Oberursel.de/UGHvV0 zu verwenden, das kann dann jeder abtippen. Die Rede ist hier von bis zu 20 Hektar! 1 Hektar hat 100 x 100 Meter also sind 20 Hektar 400 x 500 Meter in der Ausdehnung! Nur das, dass einem mal bewusst wird. Vielleicht können die ortsansässigen Bauern mal am alten Umspannwerk 400 x 500 Meter auf den Feldwegen markieren, dann können sich die Spaziergänger und Fahrradfahrer mal ein Bild machen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5			1	7				
8		4						
					8	3	5	1
	3					8		2
		5	4	3	1	6		
1		6					4	
6	7	1	5					
						7		5
				6	9			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	4	5	3	1	2	9	8	7
7	2	9	6	8	4	1	3	5
3	8	1	5	7	9	4	6	2
4	9	6	8	2	5	3	7	1
2	7	8	9	3	1	5	4	6
5	1	3	7	4	6	2	9	8
1	3	7	2	9	8	6	5	4
9	6	2	4	5	7	8	1	3
8	5	4	1	6	3	7	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

-Anzeige-

MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN VOM 06. BIS 19.11.2023 BEI AUTO FISCHER IN KARBEN

· Premiere des Mazda MX-30 R-EV
· Eine Ausstattungsoption gratis mit äußerst attraktivem Preisvorteil
· Kombinierbar mit anderen Verkaufs- oder Finanzierungs- und Leasingangebote

Der Mazda MX-30 R-EV: Erleben Sie den Plug-in Hybrid, der immer elektrisch fährt.
Auf der Suche nach dem nächsten Mazda können unentschlossene, welche Antriebsart für sie die Richtige ist, bei den Mazda Technologie Wochen vom 06. bis zum 19.11.2023 bei Auto Fischer in Karben die gesamte Vielfalt der Skyactiv-Antriebstechnologie entdecken. Ob Benziner, Diesel, Hybrid oder vollelektrisch bei Auto Fischer in Karben findet jeder sein Wunschmodell. Ein besonderes Highlight stellt der Mazda MX-30 REV dar – der Plug-in Hybrid, der immer elektrisch fährt und in diesem Zeitraum seinen Marktstart in Deutschland feiert.

Ganz gleich für welches Fahrzeug man sich entscheidet, jedes Modell ist mit Hingabe sowie Präzision entwickelt und stellt dabei stets den Fahrer in den Mittelpunkt. Dafür steht Mazda mit seinem Prinzip „Crafted in Japan“. Für Mazda liegt die Perfektion liegt im Detail.

Der MX-30 EV erfindet das Elektroauto für die täglichen Bedürfnisse aktiver Fahrer neu. Fortschrittliches Crossover-Design und souveräne Eleganz mit Freestyle-Türen und einem Stilvollen, nachhaltigen Innenraum. Interessenten dürfen auch auf das einzigartige Handling von Mazda mit intelligenter elektrischer e-Skyactiv-Antriebstechnik freuen.

Der Mazda MX-30 R-EV ist ein einzigartiger Plug-in Hybrid, der die unverwechselbare DNA der Marke Mazda wie kein zweites Fahrzeug verkörpert. Mit ihm genießt man ein permanent elektrisches Fahrerlebnis, egal, ob Kurz- oder Langstrecke. Die meisten strecken legt er rein batteriebetrieben zurück.

Während die 17,8-kWh-Batterie des Mazda MX-30 R-EV eine rein elektrische WLTP-Reichweite von 85 km für Alltagsfahrten ohne den Einsatz des Verbrennungsmotors ermöglicht, erzeugt ein neu entwickelter Einscheiben-Kreiskolbenmotor bei Bedarf zusätzlichen Strom für längere Fahrten. Damit sind Gesamtreichweiten von bis zu 680 km möglich.

Durch das serielle Antriebskonzept besteht keine mechanische Verbindung zwischen dem Verbrennungsmotor und den Rädern; angetrieben wird das Fahrzeug ausschließlich von einem 125 kW/170 PS-starken Elektromotor. Die entladene Batterie kann über den serienmäßigen dreiphasigen AC-Lader an einer 11-kW-Wallbox in lediglich einer Stunde und 30 Minuten wieder vollständig aufgeladen werden. DC-Schnellladen ist ebenfalls möglich.

Ausstattungsoption gratis
Bei Auto Fischer sichert man sich während den Technologie Wochen eine Ausstattungsoption gratis, mit äußerst attraktivem Preisvorteil. Gültig beim Kauf von ausgewählten neuen Mazda Modellen vom 06. bis zum 19.11.2023. Je nach Ausführung können Kunden sich beispielsweise ein BOSE® Sound System oder die komfortable Parkhilfe mit 360-Grad-Monitor ohne Aufpreis sichern. Noch dazu profitieren sie von der sehr guten Verfügbarkeit und kurzen Lieferzeit der Fahrzeuge.

Die Aktion „Eine Ausstattungsoption gratis“ lässt sich auch mit anderen Verkaufs- oder Finanzierungs- und Leasingangeboten kombinieren und gilt für Privat- sowie für ausgewählte gewerbliche Kunden. Voraussetzung ist der Abschluss eines Kaufvertrags bis zum 19.11.2023.

Das Team von Auto Fischer berät Interessenten gerne und erstellt nach Wunsch das Angebot für den Traum-Mazda. Das Team von Auto Fischer freut sich auf Ihren Besuch.

MAZDA2 EXCLUSIVE
EZ 08.2022, Gebrauchtwagen, 16.000 km, Benzin, 1.5, 55 kW (75 PS), 6-Gang, Machine Grey, 8-fach bereift, Spurhalteass., Spurwechselass. Plus, Einparkhilfe h., Navi, Klimaautom., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **18.390**

Ihre Vorteile:
• Fahrzeug aus 1. Hand, unfallfrei (lt. Vorbesitzer)
• 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzul., HU/AU neu

MAZDA CX-30 SELECTION
EZ 05.2022, Gebrauchtwagen, 9.200 km, Benzin, 2.0, 110 kW (150 PS), Automatik, Machine Grey, Mazda M Hybrid System, schwarzes Leder, Notbremsassistent, Spurwechselass. Plus, 360°-Monitor, Head-up-Display, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **30.990**

Ihre Vorteile:
• unfallfrei (lt. Vorbesitzer), scheckheftgepflegt
• 6 Jahre Werksgarantie ab Erstzul., HU/AU neu

MAZDA CX-5 HOMURA
EZ 03.2023, Gebrauchtwagen, 19.800 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Automatik, Zircon Sand, schwarzes Leder, Matrix-LED-Lichtsystem, Sitzklimatisierung (vorne), adapt. Geschw.regelanlage, 360°-Monitor, Head-up-Display, BOSE, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **37.590**

Ihre Vorteile:
• Nichtraucherfahrzeug aus 1. Hand, sehr gepflegt
• 6 Jahre Werksgarantie, HU/AU neu, 8-fach bereift

MAZDA MX-5 PRIME-LINE
EZ 03.2023, Vorführwagen, 4.000 km, Benzin, 1.5, 97 kW (132 PS), 6-Gang, Zircon Sand, schwarze Stoffsitze, Sportlenkrad, Tempomat, Klimaaanlage, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **26.990**
Preisvorteil € **5.740**

MAZDA CX-5 SPORTS-LINE AWD
EZ 03.2023, Vorführwagen, 5.000 km, Benzin, 2.0, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Soul Red Crystal, schw. Polster, Spurhalteass., Verkehrsz.erk., 360°-Kamera, adapt. Geschw.reg., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **32.290**
Preisvorteil € **9.755**

MAZDA6 TAKUMI KOMBI 2023
EZ 03.2023, Vorführwagen, 5.000 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Autom., Rhodium White, schw. Leder, Glasschiebedach, Matrix-LED-Licht, Spurhalte-/wechselass., Müdigkeitserk., Verkehrsz.erk., 360°-Kamera, Lenkradheizung, Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **38.990**
Preisvorteil € **10.355**

MAZDA6 20TH ANNIVERSARY
EZ 06.2023, Vorführwagen, 3.000 km, Benzin, 2.5, 143 kW (194 PS), Automatik, Rhodium White, hellbraunes Nappaleder, Glasschiebedach, 360°-Kamera, adapt. Geschw.reg., Ausparkhilfe, Sitzh. v./h., Apple Car Play/Android Auto ...

Barpreis ab € **39.590**
Preisvorteil € **10.250**

MAZDA CX-60 HOMURA
EZ 02.2023, Vorführwagen, 7.000 km, Diesel, 3.3, 147 kW (200 PS), Autom., Rhodium White, schw. Leder, Matrix-LED-Lichtsystem, Driver-Assistance-Paket inkl. adapt. Geschwindigkeitsregelung und Notbremsassistent, Sitzheizung v./h. ...

Barpreis ab € **45.990**
Preisvorteil € **9.500**

TECHNOLOGIE-WOCHEN
vom
06. – 19.11.2023:

bei Neuwagen-Kaufvertrag bis **19.11.2023** eine Ausstattungs-option gratis!

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an! Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 4,7 – 6,8 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 107 – 154 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben

www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de

Öffnungszeiten
Montag — Freitag: 09:00 — 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 — 14:00 Uhr

Politik und Wohnrauminitiative treten in konstruktiven Dialog

Oberursel (ow). Für vergangenen Freitag hatten OBG, FDP und Klimaliste zu einem Dialog in die Stadthalle öffentlich eingeladen. Zur „Initiative Wohnraum Oberursel“, die mehrfach in Zeitungsanzeigen und auf Litfaß-Säulen in Zusammenhang mit dem geplanten Neubaugebiet an der Mutter-Teresa-Straße auf sich aufmerksam gemacht hatte, wurde der Kontakt gesucht. Da auf den Veröffentlichungen keine Ansprechpartner benannt wurden, erfolgte die Einladung auch über eine Zeitungsanzeige und E-Mail-Adressen.
Politisch Verantwortliche und engagierte Bürger kamen zusammen, um die Weichen für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Oberursel zu stellen. Zum ersten Mal trat die „Initiative Wohnraum Oberursel“ öffentlich in Erscheinung, die nach eigenen Angaben rund 60 Unterstützer in ihren Reihen nennt. Als Ziele wurden unter anderem die Suche nach Grundstücken und das Einwerben von Finanzierungsmitteln von ihren beiden Sprechern Nasser Djafari und Thomas Fiehler benannt. Diese sind in Oberursel auch als Verantwortliche der im Stadtparlament vertretenen Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) bekannt.

Bezahlbarer Wohnraum

Die in drei Themenkomplexe – bezahlbarer Wohnraum, Engagement und Umsetzung – untergliederte Diskussion wurde von Klaus Winkler (Firma Sumbiosis) zielorientiert geführt. Andreas Bernhardt (OBG), Katja Adler (FDP), Claudia von Eisenhart Rothe (Klimaliste) und die Vertreter der Initiative diskutierten konstruktiv trotz unterschiedlicher politischer Überzeugungen. Es einte alle das Ziel, den bezahlbaren Wohnraum in Oberursel zu ermöglichen.
„Ich habe mich gefreut, dass die Initiative jetzt für uns auch Gesichter hat, auch wenn an einigen Gesprächsinhalten für mich offenblieb, ob wenn von „wir“ seitens der Vertreter der Initiative die Rede war, die ULO, ein Bauträger an der Mutter-Teresa-Straße oder die Initiative Wohnraum Oberursel gemeint war“, erklärte Bernhardt, Fraktionsvorsitzender OBG – Freie Wähler. Ähnlich sieht es Adler: „Eine Frage wurde für mich jedoch nicht beantwortet: Warum bedient sich die ULO einer Initiative, wo sie doch in der Stadtverordnetenversammlung sitzt, mit jeder ihr gegebenen Möglichkeit, Anträge zu stellen?“
In einem voll besetzten Saal mit rund 35 Anwesenden entfaltete sich eine strukturierte und äußerst konstruktive Diskussion, in der jeder zu Wort kam. Auf einem zu Beginn dafür bereit gestelltem Flipchart konnte jeder Anwesende Dinge schreiben, die ihm in Bezug auf Wohnraum in Oberursel wichtig sind. Es herrschte Einigkeit darüber, dass eine strukturierte Erfassung von Leerständen und die Identifizierung bereits bebauter Flächen konkrete Ansatzpunkte sein können, um das Thema des bezahlbaren Wohnraums zielgerichteter anzugehen. Ein solches Kataster könne eine fundierte Grundlage für zukünftige und zielführende Diskussionen schaffen. Auch eng verbundene Themen, wie beispielsweise Infrastruktur, auslaufende Sozialmietbindungen, Auswirkungen von Baumaßnahmen auf das Klima, Betriebswohnungen und deutlich steigende Mietnebenkosten seien weitere diskussionswürdige Themenbereiche in diesem Zusammenhang. Transparenz sei für die Einladenden allerdings Voraussetzung. Deutlich wurde das Bedürfnis, gemeinsame Interessen in den Vordergrund zu stellen und die Bevölkerung zu motivieren, einen aktiven Beitrag zur Lösung der Wohnraumfrage zu leisten.
„Ich habe heute gespürt, dass alle Anwesenden den Wohnungssuchenden helfen möchten, in Oberursel eine Wohnung zu finden. Die Wege dorthin sind zwar noch unterschiedlich, aber ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen werden den Leerstand zu erfassen und damit viele Wohnungen in den Markt zu bringen“, sagte von Eisenhart Rothe.
Die Vertreter von OBG, FDP und Klimaliste kündigten entsprechende parlamentarische Initiativen im Nachgang an. Hierzu wolle man auch den Kontakt zu den anderen Fraktionen suchen, die großteils auch anwesend waren und sich einbrachten.

Die Jubilare stehen gemeinsam mit Pfarrer Reiner Göpfert vor der Christuskirche. Foto: bg

Konfirmanden treffen sich nach langer Zeit

Oberursel (bg). Schon vor dem Festgottesdienst standen die Jubelkonfirmanden in Grüppchen zusammen und begrüßten sich freudestrahlend. Nach langer Zeit trafen sie sich wieder, um gemeinsam ihre vor einigen Jahrzehnten stattgefundene Konfirmation zu feiern. Eingeladen hatte die Gemeinde der Christuskirche. Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Rainer Göpfert. „Heute ist ein Tag zum Feiern und Fröhlichsein“, so begrüßte er die versammelte Jubiläumsschar.
Gefeiert wurden bei dem besonderen Festgottesdienst nicht nur das goldene und diamantene Jubiläum sondern auch die Eiserne (65 Jahre), die Gnaden (70 Jahre), die Kronjuwelen (75) und die Eichen-Konfirmation, das heißt, dass diese „Einsegnung“ schon vor 80 Jahren stattgefunden hat. Eine Jubilarin konnte dieses seltene Fest feiern. Damals bedeutete dieser Tag für die jungen Menschen im Alter von 14 Jahren meist der Abschied von der Kindheit und der Sprung in das Berufsleben. Aus der Hand des Pfarrers erhielten alle zur Erinnerung an dieses Fest am Übergang zum Erwachsenwerden eine Urkunde mit dem Spruch „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“. (Matthäus Evangelium 28, 20). „Es gibt starke Sprüche und viele begleiten uns auf unserem Lebensweg. Dazu zählen oft auch die Konfirmationssprüche“, führte Göpfert in seiner Ansprache aus. Er erinnerte auch an die vielen ehemaligen Konfirmierten, die an diesem Fest nicht teilnehmen konnten.

Schöne Kindheitserinnerungen

Nach dem Gottesdienst und dem obligatorischen Erinnerungsfoto vor den Eingangsstufen der Christuskirche waren alle zu einem Sektempfang im Kirchsaal eingeladen und feierten gut gelaunt ihr Jubiläum. Die große Gruppe der Diamanten Konfirmanden ging anschließend gemeinsam zum Mittagessen in die Jahnstuben, wo das Kolleg für sie reserviert war. Vor dem Kaffeetrinken präsentierte ihnen Stadtführerin Marion Unger, Vorsitzende des Geschichts- und Heimatvereins, einen virtuellen Stadtrundgang durch die Altstadt, der per Beamer anschaulich mit alten Fotos unterlegt wurde, und so viele schöne Erinnerungen an die gemeinsame Kindheit weckte.

„Gute alte Weihnachtszeit“

Oberursel (ow). In rund drei Wochen ist der erste Advent. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lädt Peter Neidhardt für den ersten Adventssonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr wieder zu einer besinnlichen Reise durch die Vorweihnachtszeit unter dem Motto „Gute alte Weihnachtszeit“ in die Christuskirche ein. Die Besucher erleben berührende sowie humorvolle Weihnachtsgeschichten und Gedichte mit dem bekannten Frankfurter Schauspieler Michael Quast.

Er wird mit verschiedenen, mal humorvollen, mal ergreifenden Weihnachtsgeschichten die Zuhörer in seinen Bann ziehen. Musikalisch begleitet und untermalt werden seine Erzählungen und Gedichte im Wechsel mit klassischen internationalen sowie deutschen Weihnachtsliedern. Diese werden von der Pianistin Angela Schmidt, der Geigerin Sarah Spitzer und dem Bariton Gero Bachon dargeboten. Schirmherrin der Weihnachtsveranstaltung ist die Bürgermeisterin Antje Runge. Aus dem Erlös erfolgt eine Spende an die Leberecht-Stiftung der Frankfurter Neue Presse sowie an andere Institutionen.

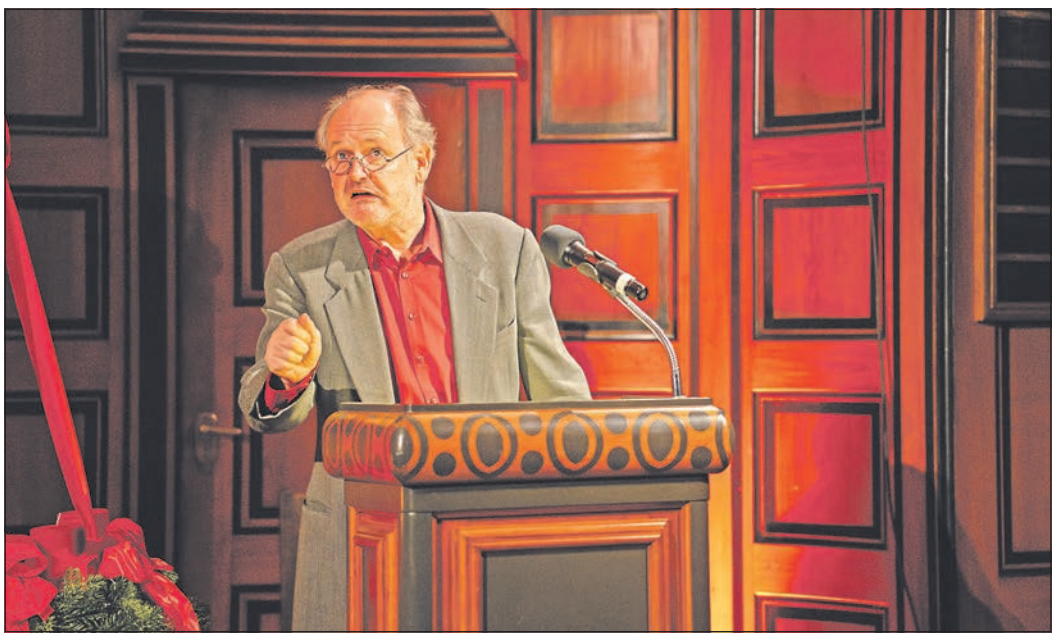
Erzähler Michael Quast ist Leiter des Neuen Theaters in der Frankfurter Innenstadt, Volksbühne, im Großen Hirschgraben. Des Weiteren ist er auch Leiter des Festivals Barock am Main Höchst. Er ist vielseitig begabt und machte sich als Schauspieler sowie Kabarettist auf deutschen Theaterbühnen und vor der Kamera einen Namen. Insbesondere ist er sehr ausdrucksstark und besticht durch seine Mimik und Gestik. Hinzu kommt, dass er ein begnadeter Komödiant ist. Er hat das berühmte Charisma. Ihn live zu erleben, geht einem einfach unter die Haut. Bei allem was er macht ist immer viel Herzblut dabei. In seinen Geschichten lebt er regelrecht die von ihm vorgetragenen Personen. Des Weiteren betätigte er sich auch noch als Regisseur und Produzent. Die Rolle des Erzählers für Weihnachtsgeschichten ist ihm regelrecht auf den Leib geschrieben.

Sarah Spitzer begann mit acht Jahren, Violine zu spielen und wurde bereits drei Jahre später Studentin der Budapester Musikakademie, und damit jüngste Geigenschülerin in der Geschichte der renommierten Hochschule. Sie studierte bei namhaften Künstlern wie Dénes Kovács, Igor Oistrakh oder Christoph Poppen und trat in vielen europäischen Ländern auf.

Pianistin Angela Schmidt hat ein künstlerisches Aufbaustudium am Staatlichen Moskauer Tschaikowsky Konservatorium mit Stipendium des Kultur Ministeriums Moskau in der Klasse von Prof. Alexander Fomenko und Prof. Vladimir Tropp absolviert. 2011 erlang sie den Diplom-Abschluss an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Zu ihren weiteren Lehrern und Förderern zählen Klavierprofessoren wie Paul Badura-Skoda und Stanislav Pochekin. Sie ist Preisträger im Internationalen Musikwettbewerb „Music & Earth“ Sofia/Bulgarien (2012) in der Kategorie Piano Solo und wurde mit dem Spezialpreis Klassik ausgezeichnet.

Bariton Gero Bachon wurde Ensemblesolist im Landes-Jugendchor Hessen und ab 2012 auch im Deutschen-Jugend-Kammerchor. Mit nationalen und internationalen Auswahlensembles (ClaritasVocalis) bestritt er zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahme. Er arbeitete mit Ensembles wie Amarcord, RIAS, Singer-Pur und Dirigenten wie Robert Sund, Florian Benfer, Frieder Bernius, Anne Kohler und weiteren zusammen. Bachon ist Systemischer Coach und schloss 2021 sein Gesangstudium an der Wiesbadener Musikakademie ab. Er nahm erfolgreich am Stipendiaten-Programm der Bayreuther Festspiele 2022 teil.

! Der Vorverkauf für die 7. Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“ hat bereits begonnen. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr). Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 25 Euro, an der Abendkasse kosten sie 30 Euro. Kartenbestellung im Internet unter www.weihnachtslesung-oberursel.de oder unter Telefon 0177-1658040 sowie 06173-68253. Die Kartenzusendung erfolgt portofrei ohne Aufpreis. Karten gibt es auch im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter der Hotline 069-1340400.



Erzähler Michael Quast unterhält sein Publikum auf eine ganz besondere Art und Weise und kann sie so gut auf die Weihnachtszeit einstimmen. *Foto: Marcel Helfert*

Alte Fotos aus Oberursel

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 9 November, um 15 Uhr zeigt Christel Calmano-Wiegand im hinteren Kirchensaal der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, Bilder von Oberursel aus den 50er- bis 70er-Jahren und erzählt Geschichten zu den Fotos. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Skibasar in der GaG

Hochtaunus (how). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, 11. November, von 10 bis 12 Uhr zum Skibasar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Gluckensteinweg 99 in Bad Homburg, ein. Gekauft und verkauft wird dort alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel. Wer gut erhaltene Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich vorher anmelden und sich eine Verkaufsnummer geben lassen – per E-Mail an bradler@ski-club-taunus.de. Die Ware muss selbst ausgezeichnet werden. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 10. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Informationen zum Verkauf gibt es auch im Internet unter www.skiclub-taunus.de.

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

aus unserer hauseigenen Konditorei, hergestellt mit besten Rohstoffen, startet ab dem 13. November 2023 wieder der offizielle Verkauf unseres

Weihnachtsgebäcks

Wir bieten an:

- Christstollen in verschiedenen Größen, ab Dezember auch Mohn- und Mandelstollen
- Weihnachts- oder Butterspritzgebäck
- Zimtsterne, Nuss- und Mandelmakronen
- Bethmännchen
- handgeschöpfte Schokolade, verschiedene Sorten

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen täglich zu den Öffnungszeiten von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr für Fragen zum Verkauf zur Verfügung.

Kommen Sie doch einfach auf einen Cafébesuch oder ein Essen in gemütlicher Atmosphäre vorbei und lassen sich von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Betriebsgesellschaft Altkönig-Stift mbH

Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 06173 / 31-0 | Telefax: 06173 / 640954
E-Mail: info@altkoenig-stift.de | www.altkoenig-stift.de

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
Klick . . . zusätzliche Artikel im Internet

Mit Bernd Stelter durch Orschel

Wenn die Brunnenkönigin (l.) den schönen Namen Felicitas, die Glückliche, trägt, der auf die Göttin des Glücks in der römischen Mythologie zurückgeht, liegt es nahe, ihre Fähigkeit, auch andere Menschen glücklich zu machen, zu nutzen. Zuerst machte sie beim Hochtaunus Verlag den Redakteur Björn Hahn (r.) glücklich, als sie sich bereit erklärte, die fünf Gewinner der Verlosung der Oberuseler Woche zu ziehen, bei der es um einen Spaziergang für jeweils zwei Personen mit Bernd Stelter geht. Wenn der Comedian am Donnerstag, 23. November, um 20 Uhr in der Stadthalle mit seinem Programm „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“ auftritt, will er auch etwas von dem schönen Taunusstädtchen sehen. Und weil es viel mehr Spaß macht, zusammen mit anderen Menschen einen Spaziergang zu machen und sich dabei zu unterhalten, hat er zehn Leser der Oberurseler Woche zum „Walk & Talk“ eingeladen. Allerdings ist seine Fangemeinde natürlich um ein Vielfaches größer. Deshalb hat der Hochtaunus Verlag das Los entscheiden lassen. Und hier kam Brunnenkönigin Felicitas I. als Glückgöttin ins Spiel. Sie machte zehn weitere Menschen glücklich: fünf Gewinner, deren Zuschriften sie aus der Loskugel zog, und fünf weitere, die die Gewinner als Begleiter auswählen. Die Wanderschuhe schnüren dürfen **Sabine Klinger-Sliva** aus Oberursel, **Volker Schnabel** aus Steinbach, **Harald Schmäling** (ohne Ortsangabe), **Sabine und Heinrich Dellwisch** aus Oberursel sowie **Sabine Schnabel** aus Steinbach. Auch wer nicht gewonnen hat, kann Bernd Stelter mit seinem Programm selbstverständlich in der Stadthalle erleben. Tickets ab 33,55 Euro gibt es im Internet unter www.eventim.de. Foto: ach

– Anzeige –

Tage der offenen Tür bei Müller+Co in Schmitten-Brombach

Eines der modernsten Fensterbauunternehmen Deutschlands öffnet für zwei Tage seine Türen:

Datum: Freitag, den 17. und Samstag, den 18. November 2023
Uhrzeit: 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: 61389 Schmitten-Brombach, Merzhausener Straße 4 – 6

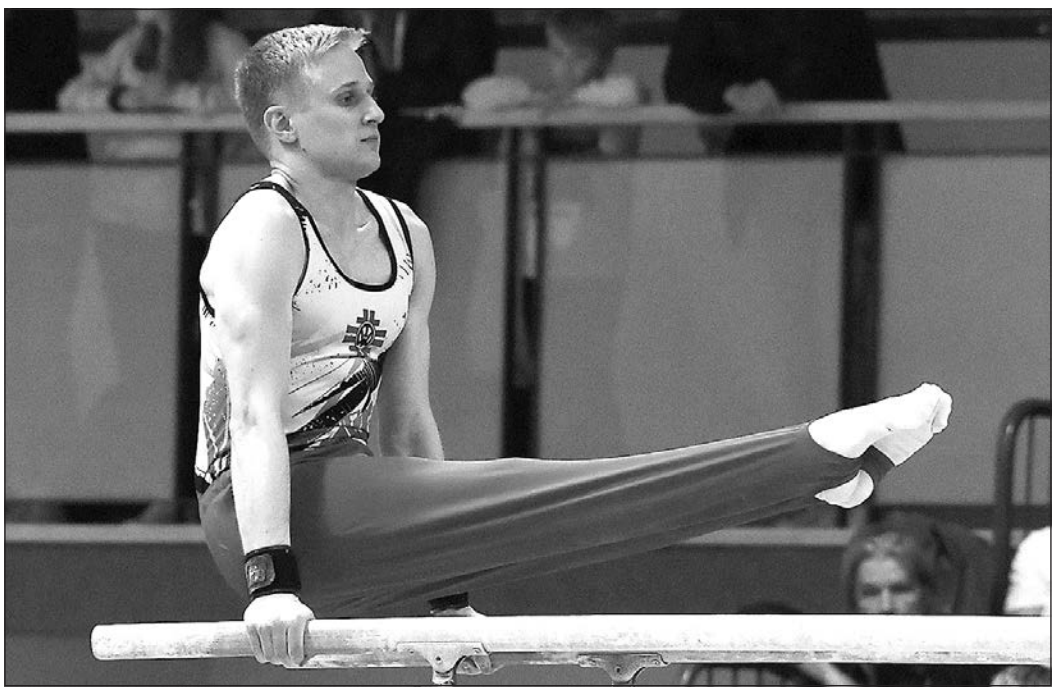
Erleben Sie unsere hochautomatisierte Fertigung hautnah auf fast 7.000 m²! Exklusive Führungen gewähren Ihnen Einblicke hinter die Kulissen und zeigen Ihnen den gesamten Fertigungsablauf von Fenster- und Haustürelementen. Erfahren Sie live, worauf es bei der Montage ankommt und entdecken Sie die Ergebnisse unserer Einbruchstests nach DIN-EN-Norm in spannenden Videos.
Testen Sie selbst, wie effektiv Schallschutz- und Wärmeschutzverglasungen sind, indem Sie unsere Versuchsaufbauten persönlich ausprobieren. In unserer 1.000 m² großen Ausstellung präsentieren wir eine Vielfalt von Fenstertypen sowie gestaltete Eingangsbereiche.
Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Innovation modernster Fenster- und Haustürlösungen!

KONTAKT:
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 – 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 06084 42-0
info@fenster-mueller.de
www.fenster-mueller.de

TAGE DER OFFENEN TÜR
17. - 18. Nov. 2023
in Schmitten-Brombach
- Fertigungsführung
- Live-Montage
- Einbruchsversuch im Video (Müller+Co Fenster vs. aus dem Handel)
- Fenster-/Türenberatung

müller+co Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach

www.fenster-mueller.de



TV Weißkirchens Spitzenturner Julian Peters bestreitet am Samstag in Hösbach das Finale der Bundesliga-Saison 2023. *Foto: gw*

Saisonfinale für die TVW-Turner

Oberursel (gw). Die Turner des TV Weißkirchen bestreiten am Samstag, 11. November, um 18 Uhr bei der TG Hösbach/Großostheim das Saisonfinale in der 3. Bundesliga Nord. Da mit dem TuS Leopoldshöhe der Absteiger bereits seit Längerem feststeht, können die beiden Riegen ohne großen Druck an die Geräte gehen.
Aktuell steht die TG Hösbach/Großostheim mit sechs Punkten und 33:39 Gerätepunkten auf Rang vier und braucht am Samstag lediglich an einem Gerät vorne zu sein, um diesen Platz gegenüber dem TV Weißkirchen zu verteidigen. Das Team um Julian Peters ist derzeit mit vier Punkten Fünfter, weist allerdings 28:44 Gerätepunkte auf. Weißkirchen hat in der vergangenen Saison in Hösbach mit 33:46 verloren und ist deshalb am Samstag sicherlich besonders motiviert.
Als Gastturner wird beim Verein aus dem Oberurseler Stadtteil diesmal der Engländer Finlay Morgan zum Einsatz kommen. Der 20-Jährige sammelte in dieser Saison bei seinen sechs Einsätzen zehn Scorer-Punkte.

Ärgerliches 28:28 gegen Kastel

Oberursel (js). Starke und konsequente Abwehr, klare Linie mit eindeutigem Zug zum Tor, sechs Mann auf dem Feld, die alle für ein Tor gut sind. So will Trainer Florian See seine TSGO-Handballer sehen, so gehören sie auch als Aufsteiger zu den stärkeren Teams in der Landesliga.
Die ersten Minuten im Heimspiel gegen die TG Kastel verliefen nach diesem Muster fast perfekt. Die ersten sechs Tore wurden von sechs Spielern erzielt, nach einer knappen Viertelstunde führte Oberursel mit 9:4 Toren, die taktischen Vorgaben wurden präzise erfüllt. Eine starke Vorstellung der TSGO bis dahin, die wenig später in einem lähmenden Leerlauf ziemlich schnell Risse bekam. Zeitstrafen brachten das Team ins Wackeln, die kantigen Gäste kamen mit intensiver Körperarbeit zu Erfolgen, nach 23 Spielminuten war beim 11:10 der komfortable Vorsprung schon wieder verspielt. Der zehnfache Torschütze Bennet Wienand stellte noch einmal auf 14:11, doch als der erste Mann von der Bank, Luca Gogolin, kaum auf dem Platz nach einer ungestümen Aktion die Rote Karte sah und vorzeitig duschen konnte, nutzte Kastel die Chance zum Verkürzen auf den 14:13-Halbzeitstand und schürte damit die Unsicherheit auf Seiten der TSGO.
Nach der Pause entwickelte sich ein Kampf auf Biegen und Brechen, den die Gäste routinierter und cleverer, abgeklärter und mit der Konsequenz im richtigen Moment auf einer Linie durchzogen. Die TSGO indes zitterte immer mehr, vor allem beim Abschluss summierten sich die Schwächen auf fast allen Positionen. Allein Linksaußen Robert Oliver Avemann hätte zum „Man of the Match" werden können, am Kreis erwies sich nur Lennart Müller mit vier Toren einmal mehr als treffsicherer, Timo Günther blieb derweil bei seinem Comeback nach mehrwöchiger Verletzungspause eher blass. Und im Rückraum zeigte nur der erste Anzug entscheidenden Biss beim Zug zum Tor.

Wegweisendes Spiel

Symptomatisch für den Verlust von Übersicht und Souveränität im Spiel vielleicht knappe 120 Sekunden rund um die 49. Minute, also zu Beginn der entscheidenden Phase, in der Kleinigkeiten ein Spiel entscheiden können: Die TSGO hatte gerade eine Phase in doppelter Unterzahl überstanden und konnte dabei sogar wieder in Führung (22:21 und 24:23) gehen. Stand dann selbst mit sechs gegen drei Feldspieler(!) auf dem Platz und produzierte haarsträubende Abspielfehler und Fehlwürfe in Mini-Serie. Momente, in denen Trainer ausrasten können und Zuschauer verzweifeln. Kastel nutzte das Chaos zur eigenen 28:26-Führung, mit dem finalen Unentschieden konnte Oberursel am Ende zufrieden sein. Gelandet ist das Team nun aber in gefährlichem Terrain in der Tabelle, denn im nächsten Spiel wartet die unbequeme HSG Dilltal, vor Jahresfrist die Mannschaft, die der TSGO den angestrebten Aufstieg in die Landesliga vermasselt hat, jetzt Tabellennachbar. Bei einer weiteren Niederlage würde das so fulminant gegen weitaus stärkere Gegner gestartete Team von See schon in engen Kontakt zu den potenziellen Abstiegsplätzen geraten.

Die aktuellen Fußballtermine

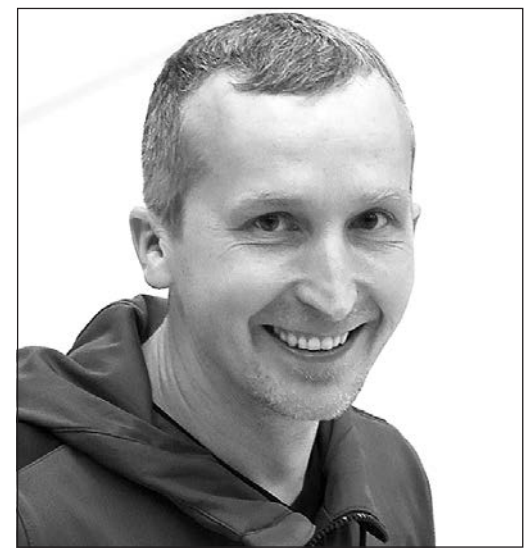
Verbandsliga Süd: FCA Darmstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So. 13.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – FC 09 Oberstedten, SKV Beienheim – Türkischer SV Bad Nauheim (beide Fr., 20.00), FV Stierstadt – SV Gronau, FSV Friedrichsdorf – Spvg. 05 Oberrad, FC Tempo Frankfurt – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier in Frankfurt – FC Kalbach (alle So., 14.30) FC Olympia Fauerbach – SG Ober-Erlenbach, FG 02 Seckbach – FC Neu-Anspach, FC Karben – 1. FC-TSG Königstein, (alle So., 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: SG Westerfeld – Usinger TSG (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – SG Oberhöchstadt, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Mammolshain (beide So., 12.45), Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30).
Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II – SG Obe-Erlenbach II, FV Stierstadt II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So., 12.45), 1. FC-TSG Königstein II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), SG Eintracht Feldberg – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV Burgholzhausen, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 14.30).
Kreisliga B Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SG Oberhöchstadt II (bede So., 12.30), SG Eintracht Feldberg II – EFC Kronberg II, SG Westerfeld II – SG Hundstadt (beide So., 12.45), SV Seulberg II – Usinger TSG II, SV Bommersheim – TV Burgholzhausen II (beide So., 14.30).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSV Steinbach II (Fr., 19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (So., 12.30), 1. FC 04 Oberursel II – FC Mammolshain II (So., 12.45).
Licher-Kreispokal (Viertelfinale): SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf (Mi., 20.00). (gw)

17 Minuten Flaute verhindern doppelten Punktgewinn

Oberursel (js). Es war ein Spiel mit zwei Gesichtern: Sowohl aus dem Blickwinkel der TSG Oberursel als auch aus dem der Gäste aus Mainz-Kastel. Wer hätte kurz vor der Pause noch geglaubt, dass Charlotte Frölichs junges Team mit vier A-Jugendlichen auf dem Parkett und auf der Bank den so flott und mutig, selbstsicher und fast souverän erspielten 17:10-Vorspung kurz vor der Pause noch fast freiwillig wieder hergeben würde. Wer hätte geglaubt, dass es einen Rückstand von fünf Toren (22:27) nur eine Viertelstunde später mental verkraften würde und noch einmal zurückschlagen könnte.
Eine Viertelstunde, in der die TSGO geradezu vorgeführt wurde, genauer sagt, sich von einem eigentlich gleichwertigen Gegner mit 17 Gegentoren vorführen ließ – und das vor eigenem Publikum. Eine verrückte Partie am Samstagabend in der Hochtaunushalle, die mit einem gerechten Unentschieden endete. So mussten es am Ende auch die Coaches auf beiden Seiten sehen.
Beim 34:34 bekamen die Zuschauer reichlich was zu sehen, emotional in beide Richtungen ausschlagend. Nach der Berg- und Talfahrt wurde der eine Punkt dankbar angenommen.
Die TSGO bleibt in der Handball-Landesliga mit 11:5 Punkten auf dem vierten Platz in der Spitzengruppe hinter den führenden Teams aus Hungen/Lich, Seulberg und Dutenhofen.
Ein munteres Hin und Her war die erste Viertelstunde bis zum 8:8, ehe die TSGO das Kommando übernahm, Kastels überragende Leitfigur Ezgi Yoslun mit fünf Toren aber schon zeigte, dass sie eine wichtige Rolle in dieser Partie spielen will.
Noch aber war die Oberurseler Abwehr hellwach und konzentriert im Verbund, 17:10 nach 28 Minuten, das sollte für Ruhe sorgen. Sie war spätestens acht Minuten nach der Pause dahin, als Yoslun mit ihrem achten Treffer Kastel in Führung warf (21:20) und das junge TSGO-Selbstbewusstsein gleichermaßen schrumpfte.
A-Jugendspielerin Elsa Charlotte Rother gelang zwar im Anschluss, Yosluns Kreise (insgesamt elf Tore) im vorgezogenen Abwehrspiel ein wenig einzuschränken, die dadurch entstandenen Lücken im Verbund aber nutzten ihre Mitspielerinnen ein ums andere Mal. Es blieb beim Rückstand bis zum 32:34, ehe Charlotte Ried und Jana Sellner noch das Unentschieden retteten.

TVB-Volleyballer müssen reisen

Oberursel (gw). Nach der Herbstferien-Pause stehen für die Volleyballer des TV Bommersheim Auswärtsspiele auf dem Programm. Die Männer des TVB, die in der Oberliga Hessen nach der 1:3-Heimniederlage gegen Spitzenreiter VC Ober-Roden auf einen Abstiegsplatz abgerutscht sind, werden am Sonntag um 15 Uhr beim Tabellennachbarn Orplid Darmstadt im Berufsschulzentrum im Bürgerpark Nord erwartet. Dort will das Team von Trainer Patrick Hehl den dritten Saisonsieg einfahren, um sich so schnell wie möglich aus der Abstiegszone zu befreien.
Die Bommersheimer Frauen um Coach Sebastian Kind sind zu ihrem nächsten Oberligaspiel am Sonntag um 15 Uhr zum Derby beim TuS Kriftel zu Gast und treffen in der Weingartenhalle ebenfalls auf einen Tabellennachbarn. Beide Mannschaften haben aktuell sieben Punkte auf ihrem Konto.



Trainer Sebastian Kind vom TV Bommersheim blickt dem Oberliga-Derby in Kriftel sehr zuversichtlich entgegen. *Foto: gw*

56. Jugend-Hallenrunde geht los

Hochtaunus (gw). Der Jugendausschuss im Fußballkreis Hochtaunus hat seine „Fleißarbeit" beendet. Die Hallenrunde 2023/24 kann wie geplant am Samstag, 11. November, beginnen. Es ist seit 1968 bereits die 56. in ununterbrochener Reihenfolge.
„Durch die Schließung der vier großen Doppel-Sporthallen in Stierstadt, Oberursel, am Gluckenstein in Bad Homburg sowie in Königstein ist die Organisation der neuen Hallenrunde für unseren Nachwuchs so schwierig gewesen wie noch nie zuvor", beschreibt Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach) eine außergewöhnlich herausfordernde Situation.
Die neue Hallenrunde startet am Wochenende 11. und 12. November mit dem ersten Spieltag der G-Jugend und endet am 25. Februar 2024 mit der sechsten Runde dieser Bambini-Kicker.
Für die sieben Altersklassen haben die Fußballclubs aus dem Hochtaunuskreis insgesamt 185 Mannschaften gemeldet: 12 bei der A-Jugend, 17 bei der B-Jugend, 22 bei der C-Jugend, 27 bei der D-Jugend, 43 bei der E-Jugend, 45 bei der F-Jugend sowie 19 bei der G-Jugend.
Gemeinsam mit Kreisadministrator Meik Stupp und dem Sportamt des Hochtaunuskreises ist es jedoch gelungen, für die Altersklassen A- bis E-Jugend jeweils zwei Spieltage im Dezember und Januar sowie eine Endrunde zu organisieren, die am 5. und 6. Februar 2024 ausgetragen wird.

1. FFV Oberursel II feiert Kantersieg

Oberursel (gw). Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel hat in der Kreisliga B gegen die SG Egelsbach II einen deutlichen 8:1 (3:1)-Erfolg eingefahren und sich mit dem vierten Saisonsieg auf den fünften Tabellenplatz verbessert. Die Treffer der Gastgeberinnen erzielten Aylin Witt (3), Ronja Quooß (2), Michaela Hahnenbruch, Olivia Kirchhoff und Ina Franszkewitz. Das nächste Ligaspiel bestreitet der 1. FFV II am 18. November um 15 Uhr auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße gegen die FSG Brechen/Weyer.

Sport in Kürze

Fußball: Im Viertelfinale des Licher-Kreispokal-Wettbewerbs hat es folgende Ergebnisse gegeben: SG Westerfeld – 1. FC-TSG Königstein 1:3 und 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt 0:3. Am kommenden Mittwoch stehen sich um 20 Uhr die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und der FSV Friedrichsdorf gegenüber.
Turngau Feldberg: Der 76. Ordentliche Gauturntag findet am morgigen Freitag, 10. November, beim TV Seulberg in der Hardtwaldhalle statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.
Basketball: Die Südhessen Juniors haben in der Nachwuchs-Bundesliga U18 (WNBL) am dritten Spieltag durch ein 67:47 gegen die Basket-Girls Rhein-Neckar den ersten Saisonsieg gefeiert.
Tennis: Die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend (Altersklassen U10 bis U18) werden im Zeitraum vom 2. bis 10. Dezember im Tennispark Steinbach und im Tennispark Wölfersheim ausgetragen. Meldungen sind bis spätestens 25. November im Internet unter www.mybigpoint.de möglich. (gw)

„Mental sehr hart“: Brink meistert Ironman auf Hawaii

Von Björn Hahn

Hochtaunus. Schwimmen, Radfahren und Laufen: Der Sport und insbesondere der Triathlon ist ein fester Bestandteil im Leben von Daniela Brink. Mit der Teilnahme am Ironman auf Hawaii hat sich die 49-Jährige nun einen langgehegten Traum erfüllt – doch Schluss ist noch lange nicht.

Sie hat sich einen Traum erfüllt: Triathletin Daniela Brink durfte beim Ironman auf Hawaii starten und dort noch ein paar Tage Urlaub mit ihrer Familie machen. Fotos: privat

30 Kilometer vor dem Ziel schöpfte Triathletin Daniela Brink noch einmal richtig Motivation. An einer recht verlassenen Stelle an der Marathonstrecke stand ein Zuschauer mit einem Plakat am Straßenrand: „How bad do you want it?“ – „Wie sehr willst du es?“. Diese Frage, oder besser gesagt der zusätzliche Ansporn, beschäftigte die Bad Homburgerin von nun an. „Ich hatte jetzt 30 Kilometer Zeit, mir diese Frage zu beantworten und darüber nachzudenken“, erklärt Brink, die seit 2015 für den SC Oberursel startet.

Und diese Ablenkung kam gerade recht. Um sie herum brauchten immer mehr Hobby-Sportlerinnen eine Pause von den kräftezehrenden Strapazen dieser Weltmeisterschaft: Manche mussten einen Teil der Strecke spazieren gehen, andere setzten sich an den Rand und wieder andere mussten sich sogar übergeben und medizinisch versorgt werden. „Der Ironman auf Hawaii ist mental sehr hart“, sagt Brink. Neben einer konstant hohen Temperatur – teils über 30 Grad Celsius – sei die monotone Strecke eine große Herausforderung. Die anfänglichen 3,8 Kilometer Schwimmen im Pazifik seien bis auf die Strömung machbar, doch das Radfahren (180 km) sowie das Laufen (42,195 km) in der Mittagshitze und der teils menschenleeren und ermüdenden Streckenführung abseits von Kailua-Kona brächten einen an „seine Grenzen“.

Doch Brink, die sich nur dank einiger anderer Absagen für das Highlight auf Hawaii qualifiziert hatte, zog es bis zum Schluss durch und finishte in einer beachtlichen Zeit von 12:58,43 Stunden. „Ich habe mein Ziel erreicht“, sagt die zweifache Mutter stolz. Die eigentliche Platzierung spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle, kann sich aber ebenfalls sehen lassen: Insgesamt schloss sie auf dem 1203. Platz (inklusive Profis) ab, in ihrer Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen landete sie sogar auf Rang 190. „Ich musste aufgrund meiner Altersklasse in der letzten Startgruppe beginnen, sodass ich viele Mitstreiterinnen überholen musste“, erklärt Brink: „Aber ich habe an die 1000 Plätze gut gemacht, gerade beim Radfahren meiner mit Abstand stärksten Disziplin.“ In diesem Teil wollte sie auch unbedingt unter den „magischen“ sechs Stunden bleiben, was einem 30er-Schnitt entspricht. Am Ende lag sie drei Sekunden unterhalb dieser Grenze. Der Fokus lag allein schon deshalb auf dem Radfahren, weil sie ursprünglich aus dieser Ecke kommt, und auch heute dort noch schwer aktiv ist. Den Weg zum Triathlon fand Brink erst vor rund zehn Jahren und gilt sicherlich als Vorbild für viele andere Sportbegeisterte.

Doch von nichts kommt nichts. „Es ist alles eine Frage der Einstellung, des Mindsets“, erklärt Brink und verweist auf zwei gute Strategien: Zum einen sieht sie „das Training has a habit“, also es muss Gewohnheit sein, und zum anderen die Ankertechnik. Dabei erinnert man sich während des Trainings oder Wettkampfs, wenn man einfach nur noch hinschmeißen möchte, an schöne Momente, Triumphe oder das Gefühl, die Sache erfolgreich beendet zu haben. So „kann ich immer weiterpushen“.

Gerade die Zeit zwischen der Qualifikation in Frankfurt im Sommer und dem Start auf Hawaii Mitte Oktober war hart („fast wie ein Profi“), für sie und ihren Mann und ihre zwei Kinder. Denn Brink trainierte viel, hatte wenig Zeit und musste so ganz nebenbei auch noch als Entwicklungsingenieurin weiterarbeiten. „Zum Glück habe ich einen Teamleiter, der meinem Sport sehr offen gegenübersteht. So konnte ich mir auch mal spontaner für das Training freinehmen“, erklärt Brink. Zudem konnte sie ihre Stundenzahl für diesen Zeitraum reduzieren. Sonst wären die wöchentlich 20 bis 22 Stunden reines Training gar nicht möglich gewesen.

Sowohl in dieser Phase als auch auf Hawaii selbst wurde sie – wie sollte es auch anders sein – bestmöglich von ihrer Familie unterstützt. Den Sommerurlaub kurzfristig storniert, damit alle zusammen im Oktober auf die andere Seite der Welt fliegen konnten. „Sie haben mich an verschiedenen Stellen, vor allem in den Wechselzonen, ordentlich angefeuert.“ Aber auch andere Begleiter unterstützten sie an der Strecke.

Doch dass der Sport nicht unabdingbar an erster Stelle steht, zeigen die paar Tage auf Hawaii vor dem Start. „Eigentlich wollte ich zwei bis drei Trainingseinheiten machen, aber das ging einfach nicht. Meine Kinder brauchten mich, und so unternahmen wir Dinge, wie beispielsweise Schnorcheln, zusammen“, fasst Brink zusammen. Dabei zog sie sich sogar noch eine Verletzung am linken Fuß zu, die aber dank ihrer positiven Einstellung keine nennenswerten Probleme während des Rennens darstellte. Es ging sogar so weit, dass Brink nur den Sonntag als Erholungstag nahm, und montags gleich wieder mit der Family eine Wanderung auf Hawaii unternahm.

Und als wäre diese Tortur nicht schon kräftezehrend genug, ging die Sportlerin jüngst auch noch beim Frankfurt-Marathon an den Start. „Da habe ich doch etwas leichtsinnig teilgenommen“, erklärte Brink mit ein wenig Abstand. Doch die Anmeldung war bereits Anfang des Jahres raus und „das Startgeld wollte ich auch nicht verschenken“, sagte sie augenzwinkernd. Gefinisht hat sie selbstverständlich auch diesen Lauf. Zudem war Brink dort auch der absolute Hingucker, denn „ich bin mit meiner Blumenkette und meinem Finisher-Shirt von Hawaii gelaufen“. Dies sorgte schon für das ein oder andere Gespräch während der ebenfalls mehrstündigen Veranstaltung. Unterstützt wurde sie natürlich auch hier von ihrer Familie.

Und auch für die kommenden Jahre sind die Ziele schon klar gesteckt. Im Juli 2024 will Brink mit einer Freundin mit dem Mountainbike ein Alpencross-Rennen fahren. Die genauen Planungen laufen derzeit aber noch. 2025 will sie dann wieder zum Triathlon zurückkehren und an der berühmten und legendären Challenge Roth in Bayern teilnehmen und finishen.

Doch über allem schwebt der Wunsch von einer zweiten Teilnahme am weltweit ältesten Triathlon auf der Langdistanz. „Eigentlich habe ich mir am Abend des Wettkampfs geschworen, dass ich das nie wieder mache“, sagt Brink: „Doch mittlerweile will ich in vier bis sechs Jahren wieder an den Start gehen.“ Sollte die Qualifikation nicht gelingen, „machen wir als Familie einfach Urlaub auf Hawaii“. Aber davon ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht auszugehen. Und wer weiß, vielleicht steht bei ihrer zweiten Teilnahme wieder jemand am Wegesrand und kann sie mit einer „mentalen Aufgabe“ bis zur Ziellinie tragen.

Völlig erschöpft, aber überglücklich ist Brink mit ihrer Finisher-Medaille und einer bunten Kette im mittlerweile dunklen Kailua-Kona.

Extremsportlerin finished 100-Kilometer-Lauf

Von Amber Ibold

Hochtaunus. Stephanie Waskönig läuft für ihr Leben gern. Dies zeigte sie auch bei ihrem jüngsten Lauf, der sie aber auch vor einige Herausforderungen stellte.

Stephanie Waskönig ausgepowert, aber fröhlich am Ziel des 100-km-Laufs.

Jeder musste bestimmt mal rennen, weil er zu spät für die Arbeit, Schule oder einen anderen Termin war. Doch dieses Laufen, sogar über mehrere Stunden, können sich viele nicht vorstellen. Stephanie Waskönig aus Bad Homburg hat genau das gemacht. Sie nahm Anfang Oktober an dem 100 Kilometer Ultramarathon in Taubertal teil und vollendete ihn erfolgreich in 12:41 Stunden.

Bei dem Ultra-Marathon, an dem Waskönig teilgenommen hat, kann man sich für 50, 70 und 100 Kilometer anmelden. Außerdem muss eine bestimmte Qualifikation bei dieser speziellen Art von Lauf mitgebracht werden. Es muss nachgewiesen werden können, dass man schon einmal an einem Ultra-Lauf teilgenommen hat oder einen Marathon unter einer bestimmten Zeit vollendet hat. Allerdings war das Besondere an diesem Rennen: Man konnte sich während des Laufs spontan für eine andere Distanz entscheiden – wenn man sich für 70 Kilometer angemeldet hatte, aber nur Kraft für 50 Kilometer hatte, wurde auch dies akzeptiert. Dadurch entsteht weniger Druck, eine gewisse Strecke schaffen zu müssen, und man kann als Läufer den Weg besser genießen.

Anders als bei einem Marathon haben Läufer, die an einem Ultra-Lauf teilnehmen, das Ziel, möglichst viele Strarter über die Ziellinie zu bringen. Das Gefühl von Gemeinsamkeit außer dem Ehrgeiz, den Lauf erfolgreich zu beenden, ist enorm. Durch das Teilnehmen an solchen Rennen lernt die enthusiastische Läuferin neue Leute aus der ganzen Welt kennen, mit denen man „eine Cola gemeinsam trinkt“ oder sogar „zukünftige Läufe zusammen plant“, erzählt die US-Amerikanerin begeistert. Denn „wir alle haben eine absolute Liebe für diesen Sport“.

Waskönig hat mit Ultra-Läufen während der Coronapandemie angefangen, befand sich dort schon auf Marathonlevel. Sie trainiert alleine oder mit Freunden, geht schwimmen und manchmal ins Fitnessstudio. Da sie aufgrund von einigen Operationen für eine Weile mit dem Laufen pausieren musste, war es ihr umso wichtiger, wieder reinzufinden. Wenn sie laufen geht, achtet sie darauf, dass sich weniger flache Straßen und umso mehr bergige Wege auf ihrer Route befinden. Die Sportlerin will mehr ein Intervalltraining absolvieren als eine permanent gleichhohe Belastung.

Auch ist Ernährung ein wichtiger Aspekt in Waskönigs Routine. Das Laufen von einer solchen Strecke geht nicht nur auf das physische Wohlbefinden, sondern auch auf die psychische Gesundheit. Das hängt nicht nur mit der extremen Anstrengung zusammen, sondern auch mit fehlendem Wissen über die richtige Ernährung: Sowohl, welches Essen vorteilhaft für den Körper ist, als auch, wie viel man pro Stunde essen muss, spielt dabei eine wichtige Rolle. Denn bei Waskönigs vorherigem Lauf in Salzburg hatte sie eine Halluzination und „konnte nicht sprechen“, aufgrund von Kalorien- und Elektrolytemangel. Die 43-Jährige sah einen „vier Meter hohen, gelben Lego Mann, der im Wind tanzte“, erzählte sie fassungslos. Er sang „You can do it“. Erst am nächsten Tag war ihr aufgefallen, dass dies nur eine Einbildung war.

Da sie nach dem letzten Lauf etwas gewartet und sich erholt hatte, blieb ihr schließlich nur noch ein Tag, um sich endgültig für den besagten Lauf im Taubertal anzumelden. Doch bereut hat sie ihre Entscheidung nicht.

An jenem Samstag im Taubertal trafen sich alle Läufer um halb sechs auf einer Wiese, wo Musik gespielt wurde. Die Stimmung ging von Nervosität zu Ungeduld über, denn alle konnten es kaum noch abwarten, zu starten. Um sechs Uhr ging es dann los. Während des Laufes war Waskönigs Familie sehr unterstützend. So informierte sie ihren Ehemann und ihre Kinder im Voraus, was sie bei ihrer kurzen Pause benötigt und diese bereiteten alles bei den Verpflegungsstationen vor. Sowohl „Orangen mit Salz“ und eine Cola als auch Pflaster und weitere Verpflegung, die sie dann auf den restlichen Lauf mitnahm.

Bei den Verpflegungsstationen tummelten sich außerdem medizinische Fachleute, die die Läufer durchcheckten. Aufgrund ihres Zustands entschieden sie dann, ob die Sportler weiterlaufen dürfen, oder ihr Lauf für den Tag beendet ist. Nach etwa 65 Kilometern verschlechterte sich Waskönigs Zustand. Sie geriet in einen Kalorienrückstand, aber aß einen „kleinen Zitronenkuchen“, damit es ihr wieder besser ging. Dennoch bekam sie auch hier eine Halluzination. Sie sah einen Wachturm, der die Läufer aus dem Rennen zog, die „schwach“ aussahen. Das hat sie allerdings ermutigt, mehr Gas zu geben und weiterzulaufen. Am Samstag „startete ich den Lauf dann im Dunkeln, und ich beendete ihn wieder im Dunkeln“, mit einer Zeit von zwölf Stunden und 41 Minuten.

Waskönig möchte durch ihre Begeisterung und ihr Engagement für den Sport mehr Frauen überzeugen, auch mit dem Laufen anzufangen. Denn leider sei die Frauenquote bei diesem Sport immer noch sehr niedrig, da viele meinen, dass sie es nicht schaffen, unter anderem weil sie Kinder haben. Doch Waskönig ist das Paradebeispiel für jemanden, der dafür die perfekte Balance gefunden hat. „Besonders im Taunus gibt es so viele Möglichkeiten wie den Kurpark“, die man zum Laufen nutzen kann. Auch ihre Tochter konnte sie für den Sport bereits begeistern.

Waskönigs nächster Lauf ist schon geplant. Der „Trail Alsace Grand Est“ von UTMB veranstaltet eines der größten Wettrennen auf und um den Mont Blanc, am 19. Mai 2024. Dort wird ausgelost, welcher Läufer teilnehmen darf, und Waskönig fiebert schon ordentlich mit, dass sie unter den Glücklichen ist.

An einer Verpflegungsstelle ist die Läuferin völlig am Ende. Fotos: Waskönig

PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 12. November
19 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspielproben (Hartmann/Team)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner Musik und Kindergottesdienst, anschließend Bring&Share-Mittagessen in der Alten Wache (Fischer)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst in Musik und Stille in St. Georg (Eilers)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst (Schmidt)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 11. November
18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 12. November
10 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 12. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 12. November
11 Uhr Wortgottesfeier (Weber/Team)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 12. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, XXXXXX
18 Uhr Eucharistiefeier (XXXXXX)

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Joachim Kahrl

* 2. Juni 1944 † 13. Oktober 2023

In unseren Herzen wird er immer weiterleben.

Andreas und Ilka Kahrl mit Johannes
Michael und Christine Kahrl
Steffi und Alex Rowland mit Lara
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Steffi Rowland, Pfaffenweg 32, 61440 Oberursel/Ts.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023,
um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Bommersheim statt.

Die ganze Natur ist eine Melodie, in der eine tiefe
Harmonie verborgen ist. (J.W.v.Goethe)

Margret Kleinert

geb.Nordhofen

* 27.01.1941 † 01.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Peter Kleinert
Eva Kleinert
Urs Kleinert u. Familie

Die Beisetzung findet auf dem Waldfriedhof
Oberstedten (in Oberursel) statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder
und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns
glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen

Liane Hess

∗23. Okt. 1933 †27. Okt. 2023

Jutta, Jörg und Kilian Witzel
Alexander, Angela, Anabel und Amelie Hess

Die Trauerfeier findet am 17.11.23 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof
Bommersheim/Oberursel statt. Statt Blumen würde sich Liane über
eine Spende für die "Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V."
freuen. DE98 5005 0201 0000 6200 50 / Trauerfall Liane Hess

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim!"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Erika Großmann

geb. Buff

* 2.3.1938 † 27.10.2023

In stiller Trauer
Christa und Uwe, Peter und Ulrike,
Harald und Antje, Sarah mit Ben Luke und Christopher
Ilse und Egon
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Peter Großmann, Bahnweg 1, 61440 Oberursel (Ts.)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. November 2023
um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts
verändert, und doch ist alles anders geworden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Claus Ries

* 13.07.1938 † 27.10.2023

Wir werden ihn vermissen.

In stiller Trauer:

Annelie Ries
Sandra Ries mit Aline und Chris
Hannelore Kettner, geb. Ries
Stefan und Kathrin Kettner mit Familie
Thomas und Sharon Rohe mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 14.11.2023 um 14.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Eine geliebte Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein geliebter Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare und liebevolle Erinnerungen,
die uns niemand mehr nehmen kann.

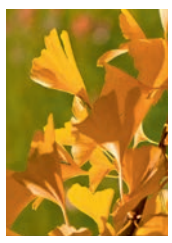
Horst Theile

*5.4.1940 †3.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Helga Theile
Silvia, Michael
Olaf und Max
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 17. November 2023, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof Oberursel-Stierstadt, Fasanenweg, statt.



„Ich lebe mein Leben
in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn."

Rainer Maria Rilke

Claus Antonius Pötz

*14.3.1955 in Limburg †27.10.2023 in Kronberg

Mein Lebenspartner und bester Freund ist nach langer, schwerer Krankheit gestorben.
Für immer wird dein Platz in unseren Herzen sein.

Deine Regina
Deine Mutter Marianne
Mechthild und Eberhard
Madlen und Sebastian mit Mathilda und Lene
Philipp und Lisa

Ein besonderer Dank gilt
dem Palliativteam Löwenzahn, dem Hospizdienst Betesda Kronberg,
seinem Physio Simon Waschkowitz, dem Praxisteam Dr. Iris Schröder und Dr. Schneider,
unseren Freunden und Nachbarn, Evi und Friedel, Constanze und Christiane, Otto, Tereza und Adam.
Ohne Sie hätten wir es nicht geschafft.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für

das Palliativteam	den Förderverein der
Löwenzahn Hochtaunus gGmbH	Ökumenischen Diakoniestation Kronberg e.V.
IBAN: DE 48 5019 0000 6500 8061 82	IBAN: DE 10 5007 0024 0718 7180 00
Frankfurter Volksbank	Deutsche Bank
Verwendungszweck: Palliativ/Claus Pötz	Verwendungszweck: Betesda/Claus Pötz

DANKSAGUNG

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
heiliger Augustinus

Herzlichen Dank

allen, die Christoph Müllerleile im Leben ihre Zuneigung und
Freundschaft schenkten, ihm im Tode gedachten und uns
auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Müllerleile

Oberursel, im November 2023

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente auch defekt, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren – auch defekt, Münzen aller Art. Mobil: 0157/54508949

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardienen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Info! Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck. Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

GOLD-ANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein,Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.
Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art.
Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.
bis 70,– €/ gr Gold
Klosterstraße 1
61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801
oder 0176 60431216

AUTOMARKT

Erbstück sucht Fahrer/-in, Daewoo Karlos 1,4, Hubraum 1399, hellblau, Metalliclackierung, Automatik, TÜV 10/25, EZ 05/2004, <21000 km (Originalmotor!), 2. Hand von privat, 3300,- €. Tel. 06195/975735

Ford B-Max 1,0L Eco, 92 KW, Rubyrot Met., 35T KM, Garagenw., 1. Hand, Erstzul. 06/2017, v. Privat, VHB 9.500,- €. Tel. 0173/6514688

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in BHBG Elisabethenstr. ab sofort zu verm., monatl. 45,- €. Tel. 0176/78969779

PKW Stellplatz in Tiefgarage in Oberhöchstadt zu vermieten. Tel. 0172/6972092

SELTENE GELEGENHEIT! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Überdachter Stellplatz für Wohnmobil 8,50 m lang, 3,30 m hoch u. 2,40 m breit für das ganze Jahr gesucht. Scheune, Halle o. Wiese wäre gut. Tel. 0177/2897901

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Suche Urlaubsbegleitung mit Hilfe für Januar. W, bis 60 Jahre, mit Foto. Chiffre OW 4502

Cenacolo Italiano. Invitó a tutti quelli qui vogliono parlare italiano di maniera regolare.Tel. 0172/7500409

PARTNERSCHAFT

Möchte Weihnachten nicht allein sein. Suche netten Herrn ab 70 J., 1,76-1,80 m groß, für eine gemeinsame Zukunft. Tel. 06172/1377415

Ich suche einen sicheren Hafen, wo ich ankern kann, ohne Angst vor dem Glücklichsein zu haben. Ich bin romantisch, 55 J. alt. Ich suche einen freundlichen Mann im Alter von 60–80 Jahren. Chiffre OW 4501

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von Ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

Rentner sucht Mitbewohnerin, auch Ukraine, Russldt., für hübsche, kuschelige Wohnung. Interesse? Tel. 06171/76452

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Brigitte, 76 J.,** habe jahrelang gezögert, diesen Schritt zu gehen, doch genau dies war mein Fehler. Ich muss mein Glück selbst in die Hand nehmen u. suche Sie jetzt mit dieser Annonce. Bin verwitwet, frauliche Figur u. liebevoll. Schön wäre es, das Glück wieder teilen zu können. Würde mich freuen, wenn Sie sich melden. pv **Tel. 0176-34488463**

Dora, 77 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern. Seit kurzem bin ich leider verwitwet, habe ein Auto und bin nicht ortsgebunden. Wir bereden alles wenn Sie anrufen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hübsche Dagmar, 71 J.,** begabte Köchin u. ordentl. Hausfrau. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Bin familiär unabhängig u. gerne können wir auch zusammen wohnen. pv **Tel. 0176-56841872**

BETREUUNG/ PFLEGE

Ich bin Rentner mit Immobilie in 61462 Königstein/Ts. Ich suche eine Plegekraft im Haus für 2 Std. täglich, jeweils 1 Std. vormittags, 1 Std. abends. KFZ ist erforderlich. Erbitte Angebot! Tel. 06174/4474

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Brauchen Sie Hilfe bei Internet, Handy und PC? Vertrauen Sie auf empathische Unterstützung unter: Tel. 0151/25591674

KINDERBETREUUNG

Gelegentliche Babybetreuung gesucht. Mein Name ist Amelie, ich bin 2 Monate alt, wohne in Königstein-Falkenstein und suche zur Unterstützung meiner Eltern eine liebe, erfahrene Leih-Oma, die Freude daran hat, mich bei Bedarf stundenweise zu betreuen. Ich freue mich über Ihre Nachricht mit Referenzen. Chiffre VT45/01

Familie aus Königstein sucht eine liebevolle, flexible Leihoma für unsere beiden Söhne (6,1). Tel. 0176/55609907

Studentin/Nanny für Kinderbetreuung Mo, Di, Do von 14-17 Uhr in Königstein/FS. 1, 2 oder 3 Tage möglich. Tel. 0179/6914158

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen ein Baugrundstück in und um Bad Homburg oder auch ein Abrisshaus mit Grundstück in und um Bad Homburg. niviensabry@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Ein Haus mit Garten in Oberursel zum Kauf suchen wir, eine Oberurseler Familie. Tel. 0162/7369599

4-Zi.-Whg. z. Kauf gesucht, Renovierungsaufwand gering, 85-120 m², für Fam. m. Kindern, bevorzugt in Kronberg, KP bis 500.000,- € wohnung61476@freenet.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, Nähe Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 1972, saniert und renoviert, Balkon-Loggia, 1. Stock, Lift, provisionsfrei. Kein Makler. Preis: 550.000,- € plus Einzelgarage. Tel. 0172/3727484

4,5-Zimmer-Wohnung, 112 m², 1. Stock, gepflegte Wohneinheit im Rosengärtchen Oberursel, Nähe FIS, Edeka, U3, 440.000,- € + Einzelgarage 20.000,- €. Tel. 06171/8661042

RMH Bad Homburg, 78 m² Wfl., 20 m² Nfl., Grdst. 135 m², 3 Zimmer, Wohnküche mit EBK, G-WC, Bad m. Wanne, neuwertige Heizung. Zentrale Lage, 15 min. bis Innenstadt, gute Anbindung ÖPNV. Bitte keine Makleranfragen! Preis 395.000,- €. Tel. 0176/61244064 / useel@aol.com

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, 578.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18.000,- €). Herr Paulsen. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

MIETGESUCHE

Wohnungssuche: Junger Mann (36 Jahre) in Festanstellung sucht kleine Wohnung bis 500,- € kalt. Tel. 0175/2020241

Ruhige u. nette Rentnerin o. Tiere, NR, sauber, sucht 1–2 Zi-Whg. in Bad Homburg ab Jan. 2024. Tel. 06172/996996 (abends) oder Mobil: 0162/1343165

Suche für meine Mutter und mich (beide im Ruhestand) eine Wohnung in Bad Homburg (Parterre oder mit Aufzug). Tel. 0203/73868236

VERMIETUNG

Oberursel Oberstedten, helle 2-Zi.-Wohnung 72 m² im 2. OG, in 3-Pt.-Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Kellerraum, Waschkeller, kein Balkon, KM 750,- € + NK, ab sofort, von Privat: Tel. 0170/9126533

Von Privat: Schöne helle, ruhige 3-Zi.-DG-Whg in Bad Homburg, 68 m², moderne EBK u. Duschbad, Abstellraum, Keller, nähe Kirdorfer Feld, kleine Einheit, zu vermieten ab 01.02.24. KM 750,- €, NK 180,- €, 3 MM Kaution. wohneninbadhomburg@gmx.de

Gelegenheit: Wöllstadt. Kernsanierte, große 4-Zimmer-Wohnung, 120 m², 1 OG, auf historischem Bauernhof, verkehrsgünstig gelegen. Gartenbenutzung möglich. Warmmiete 1.250,- €. Tel. 0160/90534997 oder ab 20 Uhr: 06034/5260

Bad Homburg v.d.H., schöne und gepflegte 2-Zi-Wohnung mit Blick in Garten und Balkon. Ca. 56,5 m², tgl. Bad, EBK, KFZ-Stellplatz auf Wunsch. 630,- € + NK 300,- € + Stellplatz 50,- € + 3 MM Kaution. Tel. 06196/24513

Glashütten: 3 Zi, Kü, Bad, Kellerraum, Terrasse, Garage, Garten ab 01.01.24 frei. Tel. 06174/4841

KOSTENLOS

21 Puzzles mit 1000-2000 Teilen u. **Lokschuppen** Märklin, 3 Loks. Tel. 06172/453535

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfahr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18–23h

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lehrerin, prüfungserfahren, gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

5-köpfige Familie mit Hund sucht taffe, liebevolle Haushältern (Putzen, Garten, Kinder etc.) in Oberursel-Mitte für 12 Stunden/Woche. Nur angemeldet. Tel. 0172/7565790

Putzhilfe gesucht, die auch gerne und gut bügelt. Drei Stunden, nur nachmittags, alle 14 Tage nach Bad Homburg (Am kleinen Tannenwald). Tel. 0151/41477593

Haushaltshilfe, 4 Std. pro Woche, für Haus (2 Pers.) in Steinbach gesucht. Tel. 0151/59998657

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7–10 Uhr u. 21–23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- €-Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Suche für Oberems eine Putzhilfe 1x 3 Stunden/ alle 14 Tage. Tel. 0151/52877808

Hausmeister/Gartentätigkeit, Bringdienste etc. als Nebentätigkeit in Verrechnung mit e. 2-Zi.Wohnung, EBK, 60 m² in Kronberg an zuverlässigen deutschsprachigen, netten Herrn zu vergeben. Bewerbungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./ Woche, freitags, in Glsh.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr unter: Tel. 01516/5430524

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Innenausbau, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeiten. Tel. 0176/23690725

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Königstein und Kronberg. Tel. 0174/6044974

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. Tel. 01521/7425214

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: z. B. Sträucher- u. Heckenschnitt. Tel. 0160/91039204

Handwerker sucht Arbeit. Erfahrungen im Trockenbau, Bad-Sanierung, Laminat/Vinyl verlegen, Tapezieren, Holzdecken, Balkon-, Treppen-Sanierung u.v.m. Tel. 0162/5899756

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 01578/1283622

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume und Praxis oder auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim Tel. 0176/20469931

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemesstechnik, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Private Hundebetreuung gesucht – 1 bis 2 Mal pro Woche in Weißkirchen, Stierstadt oder Bommersheim. Kleine Hündin (knapp 2 Jahre, 9 kg, kastriert) sucht zuverlässige Betreuung, idealerweise mit Hund als Spielkamerad. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter: Tel. 01573/4403737

Luna, ca. 6 Jahre und blind, sehr herzlich und verschmust. Verträglich mit anderen Tieren. Sucht dringend ein Zuhause bei netten Menschen. Bei ernstem Interesse: Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Wenn Dir bisher Sudoku lateinisch vorkam, dann versuch's doch mit info@sudoku-point.de! Am 1. Freitag im Monat im Orscheler Genuss ab 15 Uhr. Vorankündigung erwünscht.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

International renommierte Konzert-Sängerin erteilt Gesangs-Unterricht. Eine produktive Möglichkeit zu neuer kreativer Stabilität. Vielseitige Ausbildung: Lied, Oper, Geistliche Musik, Moderne, Populäres. Hilfreich bei Stimm-, Atem -und Koordinations-Problemen. Langjährig: Dozentin an Musikhochschule Stuttgart / Leiterin Kelkheimer Tage Alter Musik. Versierte, mehrsprachige Musikerin: Korrepetition, Coaching, Ensemble. Traditionelle Gesangs-Ausbildung / einfühlsame mentale Förderung. Unterrichts-Räume mit guten Flügeln: Kelkheim-Fischbach. / oder KLANGFORUM in Frankfurt-Niederursel. Tel. 0173/5156206 belcanto.spohr@t-online.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Moderne Damenbekleidung Gr. 46-50, teilw. NEU, wegen Größenwechsel, von Privat, billigst zu verkaufen. Tel. 0179/1336442

Dunlop-Racing Rennr. 4.50x13", gebr. f. Schauzw., 300,- €; Schutzg.-Schweißg. Güde MIG 155/4 inkl. Flasche u. Draht, 130,- €; Hymer-Alu-Bohle, klappb., 3.500 mm Lg., neu 600,- €, jetzt nur 300,- € (wegen Fehlk.); Oldtimer Suzuki GS, 500,- €, BJ. 79, 4 Zyl., aus Sammlg., 3.950,-€. Tel. 06181/74414

Klavier Stollenwerk First Love Genio m. Stummschaltung, schwarz poliert, H115/B155/T55cm, gebraucht. NP: 4.550,- €, für 1.630,- € VB, neu gestimmt. Tel. 0172/6211121

Wohnungsauflösung, auch Keller, Garage (Möbel, Hausrat, Werkzeug, Hometrainer etc.) HG, Zum Bornberg 3, am 10.11. v. 14–16 Uhr, am 11.11. v. 11–14 Uhr, am 12.11. v. 11–13 Uhr, Zufahrt am besten von Friedrichsdorfer Str.

E-Bike sowie Heimtrainer umständehalber abzugeben! Rixe-Bike m. 2 Akkus, wenig gebraucht, 350,- € VB. Kettler-Astor Hometrainer, guter Zustand, 8 0,- € VB. Tel. 06171/2791466

„Tolles Weihnachts-Geschenk"! Esstisch, Massiv-Kiefer, Maße: 2 x 1 m, sehr schöne Maserung, Tischplatte 4cm, Tischbeine demontierbar, 2 Schubladen, Preis VB 379,- €. Tel. 0171/3162317

Kinderkleidung (Baby bis 5 Jahre), auch Schuhe, günstig abzugeben - mehrere Kisten. Tel. 0173/6990875

Lederfernsehsessel (ERPO) m. Fußhocker cognacfarben, neuwertig, NP 2600,- € für 500,- € zu verkaufen. 2 Couchtische fichte mit Schublade neuwertig, je 90,- € 64x68x51 cm. Tel. 0151/56317230

Haushaltsauflösung am Samstag, den 18.11.2023, 10-17h, Porzellan von Rosenthal und Villeroy & Boch, Kleinmöbel, Cor Conseta Ledersofa, diverse Haushaltsgeräte und vieles mehr. Viktoriastr.1, 61476 Kronberg. Völlger Tel. 0172-6908137

Günstig abzugeben: Granitplatten 40x40, 64 St. f. Wege, Glasballonflaschen auch für Vasen oder Apfelwein, Abluftwäschetrockner v. Miele. Tel. 06195/62680

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

DIPLOMATIE STATT KONFLIKT
STOP WHO-PANDEMIE-VERTRAG
STOP BARGELD-VERBOT
Spaziergang jede Woche in:
Frankfurt, Zeil 2, Sa. 15–18h
B-Hmg., Rathauspl., Mo. 18–19h
Obl., Adenauerallee, Mi. 18:30h

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Professionelle PC-Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer -Bau. Kontaktieren Sie mich gerne! Ihr IT-Experte Tel. 0152/55957361

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr...
In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Traditionelle Fachwerkbauweise trifft modernes Wohnen

Das Naturdorf Bärnau ist ein Bauprojekt neben dem Geschichtspark Bärnau-Tachov, einem authentischen Freilichtmuseum in Bärnau im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth. Hier entstehen derzeit vier komplett ökologisch gefertigte und klimaneutrale Ferienhäuser. Foto: DJD/Via Carolina Naturdorf/Rene Muehlmeier

(DJD). Der Geschichtspark Bärnau-Tachov ist ein authentisches Freilichtmuseum in Bärnau im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth. Der Park gehört zum Verein Via Carolina - Goldene Straße. Das Naturdorf Bärnau wiederum ist ein Bauprojekt auf einem 1.700 Quadratmeter großen Gelände neben dem Geschichtspark und wird von einer Tochterfirma des Vereins erstellt. Hier entstehen derzeit vier komplett ökologisch gefertigte und klimaneutrale Ferienhäuser, eingebettet in eine nachhaltige, biodiverse Gartenlandschaft. Verarbeitet werden fast ausschließlich regionale Materialien wie Holz, Lehm, Kalk, Stein und Hanf. Die Baukosten sind mit 1,35 Millionen Euro veranschlagt, die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Klimaneutrales Bauen mit regionalen Materialien

Die vier Gebäude sollen vorindustrielle Bauweisen mit dem Wohnkomfort von heute verbinden. Das Projekt soll zeigen, dass Bauen auf diese Weise ökologisch und ressourcenschonend möglich wird und zugleich lokale Strukturen und Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. Auf den Einsatz umweltschädlicher Materialien wird bewusst verzichtet. „Die Schönheit der traditionellen Fachwerkbauweise verbinden wir mit modernen Ansprüchen ans Wohnen", erklärt Ilona Hunsperger, Geschäftsführerin der Via Carolina Naturdorf GmbH, der Trägerin des Projekts. Die Häuser würden den Bewohnern zeitgemäßen Komfort wie Strom und fließendes Wasser bieten und gleichzeitig die Werte der Natur und Nachhaltigkeit bewahren: „Nachhaltiges Bauen erfordert keine Kompromisse in Bezug auf Qualität und Ästhetik."

Naturdorf braucht Unterstützer

Das Naturdorf benötigt noch Unterstützer. Interessierte können sich mit einer Spende oder dem Kauf eines Genussrechts beteiligen. Die jährlichen Zinsen kann man als Naturalzins in den Häusern abwohnen oder sich als Geldzins auszahlen lassen. Alle Infos zu den Modalitäten einer Beteiligung über das Genussrecht gibt es auf www.naturdorfbaernau.de, in den sozialen Medien unter linktr.ee/naturdorfbaernau oder per E-Mail an

Die Fachwerkhäuser im Naturdorf Bärnau werden 2024 fertiggestellt und bezugsfertig sein. Foto: DJD/Via Carolina Naturdorf

info@naturdorfbaernau.de. Die Genussrechte haben eine Laufzeit von mindestens acht Jahren und können bis zum 21. Oktober 2024 gezeichnet werden. Investitionen sind ab 1.000 Euro möglich. Unterstützt wird das Projekt beispielsweise von der Abteilung Wirtschaftsförderung der Regierung der Oberpfalz.

VON POLL IMMOBILIEN
Laufnähe zur City Oberursel

Wfl: 76 m², 3-Zimmer, Bj: 1992, Garage, modern
Kaufpreis: 399.000 €
zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.
EnVerbrAusw, EnEffKL. D, 125,7 kwh/(m²a), Energieträger: Gas
Kontaktieren Sie uns:
VON POLL IMMOBILIEN
Holzweg 7 - 61440 Oberursel
☎ 06171 - 88 75 70
✉ oberursel@von-poll.com

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

IMMOBILIENMARKT

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen Partnerbetrieb

Büro/Praxisräume
Vermietung, repräsentative 5 Räume, 137 m², 15,– €/m² + NK, verkehrsgünstig, 5 Parkplätze in Kronberg im Taunus
Tel.: 06174 22628 und 0170 8485880

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)
zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für ca. 9 Std./Woche (Mo., Di.), plus Urlaubs- und ggf. Krankheitsvertretung der Kollegin.
Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin.
Schreibarbeiten mit „Microsoft Office".
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14
61348 Bad Homburg
E-Mail:
privat@angersbach.online

Unser Hotel-Team sucht Verstärkung:
Mitarbeiter/in (m|w|d) – Vollzeit für die Spülküche
Mitarbeiter/in (m|w|d) – Minijob für den Restaurant-Service
Mitarbeiter/in (m|w|d) – Minijob für die Zimmerreinigung
Mitarbeiter/in (m|w|d) – Minijob für die Frühstückszubereitung
Mitarbeiter/in (m|w|d) – Minijob für die Spülküche
Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172 3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Altkönig-Stift
…DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet
Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung (m/w/d) für den Empfang
Vollzeit im Tagdienst

Ihre Aufgaben:
• Koordination, Kontrolle und Verantwortung für den Personaleinsatz am Empfang
• Empfang und Betreuung der Bewohner und Besucher des Hauses
• Annahme und Weiterleitung der internen und externen Telefonate
• Überwachung der sicherheitsrelevanten Anlagen, wie z. B. Bewohnernotruf
• Entgegennahme von Zimmerreservierungen für unsere Gästewohnungen und deren Abrechnung
• Führen der Hauptkasse, Buchung von Zahlungsein- und -ausgängen
• Bestellung und Verwaltung des Büromaterials

Sie bringen mit:
• Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
• Leitungserfahrung wünschenswert
• Mehrjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung, wünschenswert im Empfangsbereich
• Engagiertes und zielorientiertes Handeln sowie eine selbstständige Arbeitsweise
• Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
• Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst
• Erfahrungen und Freude im Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
• Eine positive und wertschätzende Kommunikation mit älteren Menschen, Angehörigen und dem gesamten Team

Wir bieten Ihnen:
• Eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
• Umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
• Eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
• Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
• Ein hervorragendes Betriebsklima
• Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
• Individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail.
Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de – Tel. 06173/311010
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STELLENMARKT

Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits seit 55 Jahren in Karben aktiv und seit 40 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen.

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkaufs-Assistent
in Vollzeit oder Teilzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Service-Assistent
in Vollzeit oder Teilzeit

Willst du dabei sein? Bist du ...
- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkaufs-Assistent gehören:
- Bearbeitung von Leasing- und Finanzierungsanfragen
- Preisauszeichnung der Fahrzeuge
- Abwicklung der Probefahrten
- Fahrzeugpflege im Internet
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Verkaufs-Teams

Zu deinen Aufgaben als Service-Assistent gehören:
- Auftragsannahme und Weiterleitung an die Werkstatt
- Wareneingangs- und Fremdrechnungskontrolle
- Abwicklung der Mietfahrzeugabgabe und -rücknahme
- Erstellung von Kostenvoranschlägen bis hin zu Rechnungen
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) für den Aufgabenbereich des Telefondienstes in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen" des Hochtaunuskreises.

Die monatliche Vergütung beträgt bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche 2.456,51 € brutto.

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage: https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuvare Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt) reichen Sie daher bitte in elektronischer Form bis zum 30. November 2023 unter
https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Janta (06172 999 9710) und Herr Hohl (06172 999 9500) gerne zur Verfügung.

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus
auf Mini/Midijob-Basis

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

difas
die fahrservice gmbh

069 - 56 00 44 55
Kirchstraße 16, 65510 Idstein

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

am Standort Oberursel und/oder Friedrichsdorf in Vollzeit (38,5 h/Woche)

- Sprechstunden- und OP-Assistenz
- Labortätigkeiten
- Patientenmanagement
- evtl. Sprechstundenorganisation

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie auf **www.medicorium.de/karriere**

Haben Sie Interesse?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **bewerbung@medicorium.de**

MediCorium
Zentrum für Dermatologie und Ästhetik
Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und Kollegen
Nassauer Str. 10 • 61440 Oberursel

Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits seit 55 Jahren in Karben aktiv und seit 40 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen.

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkaufsberater / Juniorverkäufer

Willst du dabei sein? Bist du ...
- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben gehören
- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasing, Finanzierung und Versicherung

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwalts-fachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen

Lagerist/Lagerverwalter (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit

Einsatzzeiten: Montag bis Freitag, 5:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder nach Absprache

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:
- Lagerorganisation
- Kommissionierung
- Disposition

Wir erwarten:
- Selbstständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Gute Arbeitsorganisation
- Belastbarkeit

Wir bieten:
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima
- Mitarbeiterrabatt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: info@eckart-fleischwaren.de oder per Tel. 06171-74021

ECKART Fleischwaren
Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in **Bad Homburg vor der Höhe** als

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

Das sind deine Aufgaben:
- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

Darauf kannst du dich freuen:
- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

Mehr zur Stelle:

Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.
Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH
z. Hd. Herrn André Hein
Benzstraße 11 – 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 07635 827248-46
E-Mail: a.hein@envea.global

JUWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
zusätzliche Artikel im Internet
Klick . . .

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9298675

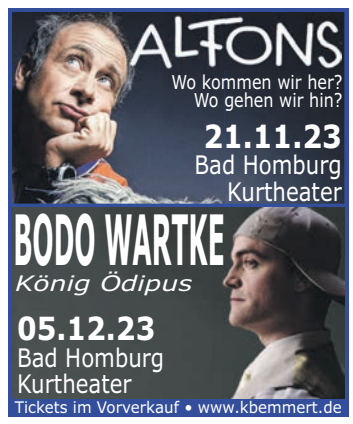
35 neue Radwegeprojekte in Planung

Hochtaunus (how). Das Planungsprogramm für Radwegeprojekte an Landes- und Bundesstraßen wächst in den Jahren 2024 und 2025 um 35 weitere Projekte an. Damit arbeitet das Fahrradteam von Hessen Mobil mit knapp 100 Personen in den kommenden Jahren an insgesamt 245 Radwegeprojekten mit 550 Kilometer Länge. Das ist ein Erfolg für das Fahrrad als Mobilitätsmittel und für die Verkehrswende in Hessen. Seit 2014 wurden in Hessen 100 Kilometer an Landesstraßen und 57 Kilometer an Bundesstraßen neu-, ausgebaut oder saniert. Hinzu kommen 700 kommunale Rad- und Fußwegeprojekte, die in den vergangenen Jahren mit Landes- und Bundesmitteln in Höhe von fast 190 Million Euro unterstützt wurden. „Von den neuen Projekten des nun veröffentlichten Planungsprogramms profitieren auch die Menschen im Hochtaunuskreis“, betont die Grünen-Abgeordnete Miriam Dahlke. „Der Abschnitt Bad Soden (Kreuzung L3015/L3367) – Kronberg (Kreuzung L3015/L3327) wird ein weiteres wichtiges Projekt für besseres und sicheres Radfahren in der Region und trägt gleichzeitig zu einem immer besser zusammenhängenden Rad-Hauptnetz in Hessen bei.“ Eine echte Wahlfreiheit in der Mobilität schließe insbesondere auch das Fahrrad mit ein. „Der Großteil der Radwege in Hessen fällt dabei in unsere kommunale Verantwortung. Wir werden daher auch in Zukunft die Potenziale der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen (AGNH) ausschöpfen, um die Fuß- und Radwege in unserer Region stetig auszuweiten“, so Dahlke.

Offene Sprechstunde der Polizei

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Dienstag, 14. November, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die darauffolgende Sprechstunde ist am Donnerstag, 14. Dezember. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistatiom, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-62402 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de.
In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 oder unter 06171-6240 Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen werden.

21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €.
Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de. begonnen.



DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT

Best of CLASSIC
Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

FIELD COMMANDER C.
PERFORMS THE SONGS OF
LEONARD COHEN
SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr
Taunus Zeitung
Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino . . .
9. 11. – 15. 11. 2023

Ein Fest fürs Leben
Do., Fr., Sa. + Mi. 20.15 Uhr

Wochenendrebellen
Fr. + Sa. 17.30 Uhr
So. 20.15 Uhr

Weisst du noch
So. 17.00 Uhr
Mo. + Mi. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr

Fallende Blätter
Mo. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr

Das fliegende Klassenzimmer
Sa. + So. 15.00 Uhr

60 Jahre Kronberger Tierschutzverein – Regisseur zu Gast – Geheimnisse des Waldes
Sonntag 12.11. – 11.00 Uhr – kostenfreie Veranstaltung

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

London Philharmonic Orchestra
Hèlene Grimaud, Klavier
Alte Oper Frankfurt
14.11.2023, 20.00 Uhr — ab 39,80 €

STEFANIE HEINZMANN & MIKIS TAKEOVER ENSEMBLE
Alte Oper Frankfurt
02.12.2023, 20.00 Uhr — ab 42,00 €

DISNEY IN CONCERT
THE SOUND OF MAGIC
Alte Oper Frankfurt
06.12.2023, 18.00 Uhr — ab 57,40 €

BAMBERGER SYMPHONIKER
Werke von Francesconi und Beethoven
Alte Oper Frankfurt
17.12.2023, 19.00 Uhr — ab 29,00 €

KU'DAMM 56 – DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 – 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr, — ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr, — ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE – NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 – 14.01.2024, div. Termine — ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
14.01.2024, 18.00 Uhr — ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields
ADAM FISCHER, Leitung; BEATRICE RANA, Klavier
Alte Oper Frankfurt
15.01.2024, 20.00 Uhr — ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original
Das magische Schattentheater
Alte Oper Frankfurt
16.01.2024, 19.30 Uhr — ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr — ab 24,00 €

Bleu-Blanc-Blues
Konzert mit Phillipe Huguett
Alte Wache Oberstedten
24.11.2023, 20.00 Uhr — 19,70 €

Biber Hermann Jazz & More
Kulturcafé Windrose
25.11.2023, 19.00 Uhr — 22,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr — 25,00 €

„Falsche Schlange“
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
05.12.2023, 20.00 Uhr, — ab 16,00 €

Höhner Weihnacht 2023
Stadthalle Oberursel
07.12.2023, 19.30 — ab 49.90 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Zwischen den Jahren auf die Ohren
Burgwiesenhalle
28.12.2023, 20.00 Uhr, — 28,60 €

Neujahrskonzert 2024
Stadthalle Oberursel
07.01.2024, 11.00 Uhr — ab 35,00 €

Stella
Stadttheater Oberursel
05.02.2024, 20.00 Uhr — ab 16,00 €

Stadttheater Oberursel
Schtonk!
04.03.2024, 20.00 Uhr — ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Da-Da-Da-Der Märchenprinz
Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr — 22,50 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
24. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik 2. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
11.11.23, 17.30 Uhr — 18,00 €

Meisterpianisten II
Schlosskirche im Landgrafenschloss
17.11.23, 19.30 Uhr — 22,00 €

"Der kleine Prinz"
Lesung mit August Zirner
Kurtheater Bad Homburg
15.11.2023, 20.00Uhr — ab 25,00 €

Angelika Milster – Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr — ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr — ab 58,85 €

Alfons – Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr — ab 28,90 €

3 Haselnüsse für Aschenbrödel
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2023, 17.30 Uhr, — ab 24,00 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr — ab 47,90 €

Die Schneekönigin –
Das Familienmusical
Kurtheater Bad Homburg
29.11.23, 16.00 — ab 30,15 €

Bodo Wartke
König Ödipus
Kurtheater Bad Homburg
05.12.2023, 20.00 Uhr — ab 35,90 €

Weihnachten mit Astrid-Lindgren-Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien
Kurtheater Bad Homburg
08.12.23, 20.00 — ab 35,00 €

Tarzan - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2023, 15.00 Uhr — ab 25,00

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern
Kurtheater Bad Homburg
30.12.23, 19.30 Uhr — ab 59,80 €

Filmmusik in Concert
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.23, 19.00 Uhr — ab 35,00 €

RHYTHM OF THE DANCE
25 Jahre - Jubiläumstournee
Kurtheater Bad Homburg
11.01.2024, 20.00 Uhr — ab 45,90

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr